

INFORMATION REPORT INFORMATION REPORT

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

This material contains information affecting the National Defense of the United States within the meaning of the Espionage Laws, Title 18, U.S.C. Secs. 793 and 794, the transmission or revelation of which in any manner to an unauthorized person is prohibited by law.

S-E-C-R-E-T
NOFORN

Nadel M

COUNTRY **Poland**

REPORT [Redacted]

SUBJECT **Pamphlet Issued by the Polish Foreign Trade Chamber**

DATE DISTR. **18 AUG 1958** 25X1

NO. PAGES **1**

REFERENCES **RD** 25X1

DATE OF INFO.
PLACE & DATE ACQ.

[Redacted]

PROCESSING COPY 25X1

SOURCE EVALUATIONS ARE DEFINITIVE. APPRAISAL OF CONTENT IS TENTATIVE.

[Redacted]

A pamphlet issued by the Polish Foreign Trade Chamber in Warsaw in 1957 and entitled Short Guide to Trade with Poland The pamphlet is in its third edition. 25X1

[Redacted]

ENCLOSURE ATTACHED
PLEASE ROUTE

S-E-C-R-E-T
NOFORN

STATE	<input checked="" type="checkbox"/>	ARMY	<input checked="" type="checkbox"/>	NAVY	<input checked="" type="checkbox"/>	AIR	<input checked="" type="checkbox"/>	FBI	<input checked="" type="checkbox"/>	AEC								
-------	-------------------------------------	------	-------------------------------------	------	-------------------------------------	-----	-------------------------------------	-----	-------------------------------------	-----	--	--	--	--	--	--	--	--

(Note: Washington distribution indicated by "X"; Field distribution by "#")

INFORMATION REPORT INFORMATION REPORT

Lyl/50

KURZER LEITFADEN

FÜR DEN HANDELSVERKEHR MIT POLEN

3. AUFLAGE

POLNISCHE AUSSENHANDELSKAMMER

WARSZAWA - 1957

I N F O R M A T I O N E N L E I T U N G

Die Polnische Außenhandelskammer, die sich die ständige Entfaltung der Handelsbeziehungen mit dem Ausland zur Aufgabe macht, unterbreitet die vorliegende Broschüre den Wirtschaftskreisen und Dienststellen, die sich für den polnischen Export interessieren.

In der Broschüre sind kurze Informationen über den polnischen Außenhandel, über den Wirkungsbereich der Außenhandels- und Transportunternehmen sowie der Banken enthalten. Dieser Leitfaden bringt weiter allgemeine Auskünfte über Zoll- und Devisenvorschriften, über Verkehrsverbindungen mit dem Ausland, Hotels usw.

Die vorliegende Broschüre ist eine Neuauflage der im Jahre 1955 erschienenen Publikation. (Die Angaben sind auf den Stand zum 1.2.1956 gebracht worden).

Der Leitfaden erscheint in:

polnischer, russischer, englischer, französischer, deutscher, schwedischer, italienischer, spanischer, arabischer und chinesischer Sprache.

II WISSENSWERTES ÜBER POLEN

1. ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE GEOGRAPHISCHE LAGE, BEVÖLKERUNG UND BODENSCHÄTZE DES LANDES

Die Volksrepublik Polen liegt in Mitteleuropa, im Flußgebiet der Weichsel und der Oder. Im Norden verläuft die Landesgrenze längs der Ostseeküste. Im Osten bildet der Bug die Grenze mit der Sowjetunion. Im Süden trennen die Gebirgsketten der Karpathen und Sudeten Polen von der Tschechoslovakei. Im Westen bilden die Oder und die Lausitzer Neiße die Grenze mit der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Fläche des Landes beträgt 311.700 km² und die Bevölkerungsdichte — 87 Einwohner pro Quadratkilometer.

Polen zählt zirka 27,3 Millionen Einwohner (1955), davon entfallen 11,7 Millionen, d. i. 42,7% auf die Stadtbevölkerung. Der hohe Bevölkerungswachstum, der im Jahre 1955 19,4 pro mille erreichte, trägt zum raschen Wachstum der Einwohnerzahl bei.

Die Hauptstadt Polens ist Warszawa (etwa 1 Million Einwohner). Zu den größeren Städten Polens zählen außerdem: Łódź, Poznań, Kraków, Wrocław, Katowice, Bytom, Gliwice, Gdańsk, Gdynia und Szczecin.

Wegen seiner Lage und seines gut entwickelten Verkehrsnetzes, ist Polen ein ausgesprochenes Transitland in Richtung Ost-West, Nord-Süd und umgekehrt. In Polen kreuzen sich die großen Verkehrswege zwischen der UdSSR einerseits und Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland andererseits, sowie zwischen den skandinavischen Ländern und den Ländern des Donaubeckens.

Die Länge der Eisenbahnlagen (Normal- und Schmalspurbahnen) überschreitet 27.000 km (1955), also 8,7 km Eisenbahn pro 100 km² Landesfläche.

Für die Binnenschifffahrt werden vor allem die Flüsse Weichsel und Oder benutzt; die Oder spielt in der europäischen Wirtschaft eine wichtige Rolle.

Die polnische Ostseeküste ist 497 km lang. Die drei großen Ostseehäfen: Gdańsk, Gdynia und Szczecin bedienen nicht nur die Wirtschaft Polens, sondern auch die Länder des Donaubeckens. Die polnische Handelsflotte verfügt über einen Schiffsraum von 330.000 BRT. Reguläre polnische Schifffahrtslagen verbinden Polen mit 31 Ländern der Welt, darunter auch mit den Ländern des Fernen Ostens.

Polen ist ein Land mit nicht geringen Bodenschätzen. Es besitzt Steinkohlevorkommen, die zu den größten der Welt gehören (sie werden auf

82 Milliarden Tonnen geschätzt und das allein bis zu einer Sohlentiefe von 1000 Metern). Ferner sind reiche Vorkommen an Buntmetallerzen (besonders Zinkbleierzen), Grubensalz, Kalkstein, Baryt, Phosphoriten, Eisenkies sowie vielen Rohstoffen für die chemische Industrie vorhanden. Im Jahre 1953 wurden umfangreiche Lager von natürlichem Schwefel entdeckt. Polen verfügt außerdem über beträchtliche Rohstoffreserven für die Baustoffindustrie wie: Mergel, Quarzit und Gips.

Nichtsdestoweniger fehlen im Lande einige Grundrohstoffe gänzlich wie z.B. Baumwolle, Rohgummi usw. Andererseits sind gewisse Vorkommen unzureichend (Eisenerz, Rohöl, Phosphorite), sodaß die Entwicklung gewisser Industriezweige in hohem Maße von der Einfuhr abhängt.

2. ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER POLITIK UND WIRTSCHAFT

Die Volksrepublik Polen ist eine Volksdemokratie. Das volksdemokratische System wurde in Polen nach dem II. Weltkrieg eingeführt und zwar im Ergebnis der Übernahme der Staatsmacht durch die Arbeiterklasse im Bündnis mit den werktätigen Bauern und infolge der Durchführung tiefgreifender Reformen auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet. Zu den wichtigsten Reformen gehörten: die Agrarreform, die Nationalisierung der Industrie und des Transportwesens sowie der Banken.

Diese Reformen sowie die fortschreitende Sozialisierung der Volkswirtschaft in den Jahren 1945—1955 haben dem Staate in der gesamten Volkswirtschaft eine Schlüsselstellung geschaffen. Im Jahre 1955 betrug der Anteil der nationalisierten Unternehmen und der Genossenschaften an der industriellen Gesamtproduktion des Landes 99,5%, die Staatsgüter und die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, die von den werktätigen Bauern unter voller Beachtung des Prinzips der Freiwilligkeit gegründet werden, umfaßten 23% des gesamten Ackerbodens, auf die volkseigenen und genossenschaftlichen Handelsunternehmen entfielen 97% der Umsätze des gesamten Einzelhandels. Der gesamte Groß- und Außenhandel wurde vom Staat übernommen.

Der wirtschaftliche Fortschritt des Landes wird im Rahmen der samtnationalen Planung gewährleistet. Wirtschaftseinheiten wie: Unternehmen, Produktionswerke, Handelszentralen usw. erfüllen Aufgaben, die ihnen in den ein- und mehrjährigen nationalen Wirtschaftsplänen gestellt werden.

Der 3-Jahrplan des Wirtschaftlichen Aufbaus, der in den Jahren 1947—1949 verwirklicht wurde, war der erste aus der Serie der mehrjährigen Pläne.

Zu dieser Zeit verwirklichte das polnische Volk die Aufgabe, das Land aus den Zerstörungen des Krieges wiederaufzubauen. Die Aufgabe war außerordentlich schwer, da Polen bekanntlich zu den Ländern gehörte, die während des II. Weltkrieges die größten Verluste erlitten haben. Das Land verlor im Kriege 6 Millionen seiner Bürger. Die Zerstörungen von Immobilien betragen 38% des Vorkriegsstandes. Die befriedigende Erfüllung des 3-Jahrplanes zeitigte im Endergebniss den Wiederaufbau der Volkswirtschaft. Das Vorkriegsniveau der Industrieproduktion wurde überschritten und der Lebensstandard der Bevölkerung gehoben.

Der folgende 6-Jahrplan (1950—1955) zielte bereits auf die sozialistische Industrialisierung des Landes ab. Es ging nämlich darum, den technischen

und wirtschaftlichen Rückstand Polens gegenüber den wichtigsten Industrieländern der Welt aufzuholen.

Die Realisierung des 6-Jahrplanes bedeutete für die polnische Industrie einen Riesenschritt vorwärts und hatte die Umgestaltung der ökonomischen Struktur des Landes zur Folge: Polen wurde zu einem Industrie-Agrarland. Während vor dem Kriege 61% der Bevölkerung von der Landwirtschaft lebte, so verdienten im Jahre 1955 schon 55% der Einwohner ihren Lebensunterhalt in der Industrie, im Transport, im Bauwesen und anderen Berufen außerhalb der Landwirtschaft.

Die Industrie ist der wichtigste Zweig der Volkswirtschaft der Volksrepublik Polen und beschäftigt 2,7 Millionen Menschen, d.i. fast 10% der Gesamtbevölkerung.

Bemerkenswert ist das schnelle Tempo des Produktionsanstiegs der polnischen Industrie. In den Jahren des 6-Jahrplanes betrug der Produktionsanstieg — infolge der großangelegten Investitionen und eines rapiden Anstiegs der Beschäftigtenzahl — durchschnittlich 18% jährlich.

Der Index der Industrieproduktion steigt im Jahre 1955 auf 451 gegenüber 100 im Jahre 1938. Wenn man berücksichtigt, daß Polen heute weniger Einwohner als vor dem Kriege zählt, dann ergibt sich, daß die polnische Industrie — pro Kopf der Bevölkerung — sechsmal soviel als im Jahre 1938 produziert.

Ein besonderer Fortschritt wurde beim Ausbau der Schwerindustrie erzielt.

Die Stahlproduktion betrug im Jahre 1955 — 4,4 Millionen Tonnen, d.i. 162 kg pro Einwohner, gegenüber 1938 mit nur 1,4 Millionen Tonnen, also 42 kg pro Einwohner. Während des 6-Jahrplans wurde eines der größten Hüttenkombinate Europas — die Leninhütte bei Kraków gebaut. Die Produktionskapazität des Kombinats wird im Laufe der nächsten 5—10 Jahre 2 bis 3 Millionen Tonnen Stahl jährlich erreichen. Bedeutendes wurde ebenfalls auf dem Gebiet der Entwicklung der Edelmetallproduktion und der Erweiterung des Walzblechassortiments geleistet.

Die Zink- und Bleihüttenindustrie in Polen reicht mit ihren Anfängen weit in die Vergangenheit zurück und gehört heute zu den hochentwickeltesten Zweigen der Schwerindustrie. Die Zinkerzeugung überschreitet 156.000 Tonnen (1955) und hinsichtlich der Produktion pro Kopf der Bevölkerung nimmt Polen eine führende Stelle in Europa ein. Im Laufe des 6-Jahrplans wurde die Erzeugung von Kupfer, Aluminium und anderen Buntmetallen vorgenommen.

Eine außerordentliche Rolle spielt in der Volkswirtschaft die Kohlenindustrie, die rund 310.000 Menschen beschäftigt. Die Steinkohlenförderung erreichte im Jahre 1955 — 94,5 Mill. Tonnen und stellt Polen an den fünften Platz in der Welt. Im Laufe der letzten 6 Jahre wurden 6 neue, große und moderne Steinkohlen-Bergwerke errichtet. Es gibt in Polen ferner eine hochentwickelte Kokereiindustrie. Auf diesem Gebiet nimmt Polen unter den Großproduzenten der Welt (im Jahre 1955 erreichte die polnische Kokserzeugung 10,1 Mill. Tonnen) ebenfalls einen führenden Platz ein.

Die Energiewirtschaft, die sich im schnellen Tempo entwickelt um den steigenden Bedürfnissen der Industrialisierung nachzukommen, stützt sich vorwiegend auf die reichen Kohlenreserven des Landes. Die Erzeugung von Kraftstrom beträgt 17,7 Milliarden kWh (1955), was 630 kWh pro Einwohner ausmacht. In den letzten 6 Jahren wurden viele neue Elektrizitätswerke gebaut, darunter das größte Wärmekraftwerk des Landes Jaworzno II (300 MW), das große Wasserkraftwerk in Dychów sowie einige andere Wärmekraftwerke.

Das größte Entwicklungstempo wies in der Nachkriegszeit die Maschinenbauindustrie auf. Während des 6-Jahrplans rückte sie, hinsichtlich der Zahl der Beschäftigten und ihrem Anteil an der Gesamtproduktion des Landes, an die erste Stelle. Im Jahre 1955 beschäftigte die Maschinenbauindustrie rund 550.000 Menschen, d.h. zirka 20% der Gesamtzahl aller in der Industrie Beschäftigten. Zu den höchstentwickelten Zweigen dieser Industrie gehören: die Eisenbahnmaterialindustrie, die Werkzeugmaschinenindustrie, die über 27,6 Tausend Tonnen Metallbearbeitungsmaschinen erzeugt, die Bergwerksmaschinenindustrie (123.900 Tonnen im Jahre 1955), die Elektromotoren-, Textilmaschinen-, Baumaschinen- und Strassenbaumaschinenindustrie.

Die polnische Maschinenbauindustrie hat auf dem Gebiet der Produktion von rollendem Eisenbahnmaterial, einiger Werkzeugmaschinentypen (wie z.B. von Drehautomaten, Drehbänken für Wagenradsätze und Walzen), von Messinstrumenten usw. sehr gute Erfolge erzielt.

Nach dem Kriege wurden neue Zweige der Maschinenbauindustrie geschaffen und zwar die Traktorenindustrie (im Jahre 1955 wurden 8.1 Tausend Traktoren hergestellt), die Automobilindustrie (1955 — 17,6 Tausend Stück), die Schiffbauindustrie (1955 — 103 500 BRT Schiffsraum), die Kugellagerindustrie u.a. Im Laufe des 6-Jahrplans wurden 2 Autowerke und 2 Kugellagerfabriken neu gebaut, die Mehrzahl der bereits bestehenden Industrieanlagen wurde vergrößert und modernisiert.

Die polnische chemische Industrie, die sehr günstige Entwicklungsbedingungen besitzt, rückt immer mehr an die Spitze der wichtigsten Industriezweige Polens. Während der letzten 6 Jahre wurden zwei chemische Großkombinate in Oświęcim (Wojewodschaft Kraków) und Kędzierzyn (Wojew. Opole) errichtet. Sie gehören zu den größten chemischen Anlagen dieser Art in Europa. Es wurden außerdem eine Schwefelsäurefabrik, die Schwefelsäure aus Anhydriten erzeugt, Kunstfaserwerke sowie viele andere chemische Werke und Fabriken errichtet. Gute Fortschritte haben die Soda-, Arzneimittel- und Kunstfaserindustrien erzielt. Der chemischen Industrie ist es gelungen, die Erzeugung vieler, für die Volkswirtschaft wertvoller Produkte aufzunehmen, die vor dem Kriege in Polen nicht erzeugt wurden, darunter synthetisches Phenol, synthetische Fettsäuren, Stealon, Penizillin, Edelfarbstoffe u. dgl. m.

In der Baustoffindustrie steht die Zementindustrie mit einer Produktion von 3,8 Mill. Tonnen (1955), d.h. 140 kg Zement pro Kopf der Bevölkerung, an erster Stelle. Im Rahmen des 6-Jahrplans wurden 3 neue große Zementwerke mit einer Produktionskapazität von je 300 Tausend Tonnen Zement jährlich errichtet.

Zu den hochentwickelten Industriezweigen gehören ebenfalls die Getreide- und Nahrungsmittelindustrie sowie die Leichtindustrie.

Die Genuß- und Nahrungsmittelindustrie beschäftigt etwa 300.000 Personen. Am besten entwickelt sich die Zuckerindustrie (1955 — 980.000 Tonnen); dann die Spiritus- und Kartoffelverarbeitungsindustrie, die Zuckerwarenindustrie usw.

In der Textilindustrie arbeiten mehr als 350.000 Personen. Die Textilwerke erzeugen 586,4 Mill. Meter Baumwollstoffe (1955), 73,7 Mill. Meter Wollstoffe, 81,2 Mill. Meter Seidenstoffe. Auch die Bekleidungs- und Schuhwarenindustrie weisen ein schnelles Entwicklungstempo auf.

Im Jahre 1956 begann in Polen der dritte langfristige Wirtschaftsplan — der 5-Jahrplan der wirtschaftlichen Entfaltung der Volksrepublik Polen (1956—1960). Dieser Plan sieht die weitere Industrialisierung des Landes auf der Basis einer besonders schnellen Entfaltung der Schwerindustrie vor. Die Haupttrichlinien des neuen Planes sehen im Laufe der nächsten 5 Jahre einen Anstieg der industriellen Gesamtproduktion um 60—70% gegenüber 1955 vor. Für das Jahr 1960 ist die Produktion von 7—7,5 Mill. Tonnen Stahl, 109—110 Mill. Steinkohle, 30 Milliarden kWh Kraftstrom, 6,5—7 Mill. Tonnen Zement sowie eine Verdoppelung der Maschinenbau- und chemischen Industrie vorgesehen. Besondere Aufmerksamkeit wurde im 5-Jahrplan der Entwicklung der Rohstoffbasis und des Netzes der Wärmekraftwerke, der Steigerung der Kohlenförderung, der Produktion von Buntmetallen, insbesondere von Kupfer und Aluminium, der Erhöhung der Kraftstromerzeugung usw. gewidmet.

In den nächsten fünf Jahren wird das Produktionstempo in der Landwirtschaft beschleunigt. Die Verringerung der Kluft zwischen der sich schnell entwickelnden Industrie und der nachhinkenden Landwirtschaft — bildet eines der volkswirtschaftlichen Hauptprobleme. Diese Kluft war die Ursache gewisser Schwierigkeiten bei der planmäßigen Verarbeitung von Agrarprodukten sowie bei der geplanten Versorgung der Stadtbevölkerung mit Lebensmitteln. Bei einem Index von 451 (1938 = 100) der industriellen Gesamterzeugung (1955), erreichte die landwirtschaftliche Produktion nur die Kennziffer von 108.

Die bestellte landwirtschaftliche Nutzfläche umfaßt in Polen 15,4 Mill. Hektar (1955). Zu den Hauptkulturen gehören: Getreide (61% der bebauten Gesamtfläche), Kartoffeln (17%), Futtersaaten (11%). Die Durchschnittsernte der vier Getreidearten in den Jahren 1950—1955 wird auf 11,4 Mill. Tonnen geschätzt. Da diese Menge den Bedarf des Innenmarktes nicht befriedigt, ist Polen auf die Einfuhr von Getreide angewiesen. Zwecks Erweiterung der Futterbasis und der damit verbundenen Viehzucht, wurden in den letzten Jahren die Maiskulturen wesentlich vergrößert.

Der Anteil der Kulturen von Industriepflanzen an der gesamten Ackerfläche ist von 3,6% im Jahre 1950 auf 5,1% im Jahre 1955 gestiegen. Zuckerrüben, Raps und Leinsamen gehören zu den wertvollsten Kulturen des Landes.

Die Landwirtschaft stützt sich auf eine verhältnismäßig gut entwickelte technische Basis. Sie verfügt u. a. über 57,7 Tausend Traktoren (berechnet in Traktoren mit 15 PS). Der Kunstdüngerverbrauch (in Reiprozenten pro ha Kulturland) beträgt 35,2 kg (1955).

Der Vieh- und Schweinebestand gestaltet sich wie folgt: Schweine — 10,9 Mill. Stück (1955), Vieh — 7,9 Mill. Stück, Schafe — 4,24 Mill. Stück, Pferde — 2,56 Mill. Stück.

Die Richtlinien des 5-Jahrplanes sehen eine Vergrößerung der Agrarproduktion bis 1960 um 25% vor. In den Jahren 1950—1955 hat sich die landwirtschaftliche Erzeugung nur um 19% vergrößert. Der Landwirtschaft werden mehr moderne Maschinen und Geräte, Kunstdünger, Pflanzenschutzmittel sowie qualifizierte Kader von Fachleuten zugeführt werden.

Der 5-Jahrplan sieht eine bedeutende Erhöhung der Getreideerträge, eine Erweiterung der Maiskulturen und einen weiteren Anstieg der Viehzucht vor.

Die schnelle Entwicklung der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den 10 Nachkriegsjahren hatte eine Erhöhung des Volkseinkommens Polens und des Lebensstandards der Bevölkerung zur Folge. Gegenüber 1938 = 100, stieg der Index des Volkseinkommens im Jahre 1955 auf 230. Im 5-Jahrplan ist ein weiterer Anstieg des Volkseinkommens vorgesehen.

* * *

Eine wichtige Rolle in der Volkswirtschaft des Landes spielt der Außenhandel. Die polnische Industrie ist nämlich auf vielen Gebieten von der Einfuhr abhängig, gleichzeitig aber werden ihre Ausfuhrmöglichkeiten immer größer.

Der Warenaustausch Polens mit dem Ausland erreichte im Jahre 1955 wertmäßig (in Vergleichspreisen) die Kennziffer 225, gegenüber 100 im Jahre 1937. Von Jahr zu Jahr erweitert sich der Warenaustausch mit dem Ausland und die Zahl der Absatzmärkte für polnische Waren. Polen unterhält Handelsbeziehungen mit 85 Ländern (1955), der Warenverkehr mit 35 Ländern erfolgt aufgrund regulärer Handelsabkommen.

Die polnische Einfuhrliste führt Rohstoffe und Hilfsmaterialien für die Industrie (51% der Gesamteinfuhr im Jahre 1954), an; es folgen Investitionsmittel — 33%, Fertigwaren, Konsumartikel und Rohstoffe für die Genuß- und Nahrungsmittelproduktion — 14%. Der Einfuhrbedarf Polens umfaßt Eisenerze, Zinkkonzentrate, Rohöl, Rohölprodukte, Apathite und Phosphorite, Baumwolle, Wolle, Jute, Häute und Felle, Pflanzenöle, Rohgummi, Kolonialwaren (Kaffe, Tee), Reis, Südfrüchte.

Die Steinkohle bildet den Hauptposten der polnischen Ausfuhr (40% der Gesamtausfuhr). Der Anteil von Investitionsgütern, hauptsächlich von Maschinen und industriellen Einrichtungen, an der polnischen Ausfuhr nimmt einen immer beachtlicheren Platz ein.

Die Ausfuhrliste umfaßt folgende Güter:

- Steinkohle
- Koks und Kohlederivate
- Zink und Zinkbleche
- Walzprodukte, besonders Schienen und Eisenbahnbedarfsgüter
- Rollendes Eisenbahnmaterial
- See- und Flußschiffe

Personen- und LK-Wagen
Traktoren
Werkzeugmaschinen
Maschinen für die Kohlenindustrie
Maschinen und Einrichtungen für die Hüttenindustrie
Elektrische Motoren
Pumpen
Textilmaschinen
Baumaschinen
Erzeugnisse der Werkzeug- und optischen Industrie
Chemische Produkte
Soda
Zement
Kohlenelektroden
Porzellan
Holz
Faserplatten
Möbel
Papier
Textilstoffe
Spirituosen
Zuckerwaren
Metallwaren

Die Ausfuhr von kompletten Industrieobjekten einschließlich der bei ihrer Einrichtung und Inbetriebsetzung gewährten Hilfe gewinnt immer mehr an Bedeutung. Polen unternimmt ebenfalls den Bau von Eisenbahneinrichtungen, Bahnlinien und Brücken in den Ländern seiner Handelspartner.

Polen besitzt gewisse Exportüberschüsse hinsichtlich einiger landwirtschaftlicher Artikel wie z.B. Brauereigerste, Eier, Geflügel, Bacon, Schinken. Diese Exportwaren erfreuen sich eines wohlverdienten Rufes auf den Auslandsmärkten.

Die polnische Regierung verfolgt in ihrer Wirtschaftspolitik den Grundsatz: Handelsbeziehungen mit allen Ländern der Welt — auf der Basis der Gleichberechtigung, der Wahrung gegenseitiger Interessen und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten — zu unterhalten und zu entwickeln.

Die Realisierung des 5-Jahrplans erfordert eine bedeutende Erhöhung der Einfuhr von Grundrohstoffen für die polnische Industrie und eine Erweiterung der Exportliste; sie schafft somit genügende Voraussetzungen für eine fortschreitende Entwicklung des polnischen Außenhandels in den Jahren 1956—1960. Der 5-Jahrplan sieht eine weitere Intensivierung des Warenaustausches mit dem Ausland vor und zwar durch Erweiterung der Exportwarenliste und der Reichweite des polnischen Exports.

III. S T R U K T U R E L L E R A U F B A U D E S P O L N I S C H E N A U S S E N H A N D E L S

1. DAS MINISTERIUM FÜR AUSSENHANDEL

Das Ministerium für Aussenhandel leitet die gesamte Handelspolitik Polens gegenüber dem Auslande. Zu seinem Wirkungsbereiche gehören insbesondere: die Festlegung der Richtlinien und Planung des polnischen Aussenhandels, die Koordinierung der Tätigkeit der Aussenhandelsstellen. Aufstellung der Richtlinien für Handelsverträge und Leitung der Vertragspolitik (Führung von Unterhandlungen) Leitung der Import- und Exportpolitik mittels der inländischen Aussenhandelzentralen sowie im Auslande durch polnische Handelsattachés und besonders entsendete Abordnungen.

2. DIE POLNISCHE AUSSENHANDELSKAMMER

Die Polnische Aussenhandelskammer (Polska Izba Handlu Zagranicznego) hat die Aufgabe, die Handelsbeziehungen Polens zum Auslande zu entwickeln und zu festigen.

Ihr Wirkungskreis erstreckt sich im besonderen auf:

Erteilung aller zweckdienlichen Auskünfte über sämtliche den polnischen Aussenhandel betreffenden Fragen an ausländische Institutionen, Organisationen und Unternehmen;

Untersuchung der wirtschaftlichen Konjunktur auf dem Weltmarkt; Forschung und Beratung auf juristischem Gebiet;

Organisieren der Beteiligung Polens an internationalen Ausstellungen und Messen im Auslande sowie die Veranstaltung internationaler Ausstellungen und Messen in Polen;

Überprüfung und Festlegung polnischer Handelsbräuche;

Ausstellung von Ursprungszeugnissen über ausgeführte Waren sowie von jeglichen anderen Bescheinigungen;

Legalisierung von Handelsdokumenten;

Berufung und Empfehlung von Sachverständigen für Warenkunde, Transportwesen, Versicherung und Fachausdrücke auf dem Gebiete des Handels;

Organisierung des Schiedsgerichtsverfahrens in Handelssachen mittels eines bei der Polnischen Aussenhandelskammer bestehenden Schiedsrichterkollegiums;

Verrechnung von gemeinsamen Havarien und Zusammenarbeit mit ausländischen Dispacheuren auf diesem Gebiet;

Beratung in Havarie- und Versicherungsfragen;

Feststellung des Ausmasses und der Ursache von Schäden an Schiff und Ware bei Seetransport, Ausstellung von Havarieattesten, Vermittlung bei der Auszahlung von Entschädigungen (Havariekommissariat in Gdynia).

Mitglieder der Polnischen Aussenhandelskammer sind am Aussenhandel beteiligte polnische Handels- und Transportunternehmen, Banken, Versicherungsgesellschaften usw.

Als korrespondierende Mitglieder können der Polnischen Aussenhandelskammer auch ausländische juristische und physische Personen angehören, sofern sie sich zur Mitarbeit mit der Kammer bereit erklären und vom Verwaltungsrat der Kammer zu korrespondierenden Mitgliedern gewählt werden.

3. BÜRO DER DISPACHEURE

Das Büro der Dispacheure ist ermächtigt, Schadenersatzverteilung in Fällen gemeinsamer Havarie durchzuführen bzw. bei derartigen verteilungen mitzuwirken, falls dies ausländischen Dispacheuren oder einer der Parteien zwecksmässig erscheinen sollte.

Anschrift: — **Polska Izba Handlu Zagranicznego — Biuro Dyspaczerskie**
Gdynia,
Pułaskiego 6
Drahtanschrift: IHAZET GDYNIA
Fernruf: 29-64

4. HAVARIEKOMMISSARIAT

Das Havariekommissariat ist zu Interventionen jeder Art bei Schiffshavarien sowie bei Warenschäden, die infolge von See, Land- oder Binnenschiffahrtstransport entstanden sind, ermächtigt.

Das Havariekommissariat hat in allen Städten Polens Vertreter.

Das Havariekommissariat vertritt eine Reihe grosser ausländischer Versicherungsgesellschaften.

Anschrift: — **Polska Izba Handlu Zagranicznego — Komisariat Awaryjny**
Gdynia,
Pułaskiego 6
Drahtanschrift: AGAWE GDYNIA
Fernruf: 29-64

— **Polska Izba Handlu Zagranicznego — Komisariat Awaryjny**
SZCZECIN,
Plac Zwycięstwa 3
Drahtanschrift: IHAZET SZCZECIN
Fernruf: 47-37

5. AUSSENHANDELSZENTRALEN

Aussenhandelsgeschäfte werden in Polen durch die Aussenhandelszentralen getätigt. Es sind dies staatseigene Unternehmen, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und andere Unternehmen, die vom Minister für Aussenhandel hierzu ermächtigt wurden.

Verzeichnis der Zentralstellen für Aussenhandel -- auf Seite 21.

6. VERLAG FÜR AUSSENHANDEL

Zwecks Verwirklichung der Pläne des Aussenhandels wurde der Verlag für Aussenhandel (Wydawnictwa Handlu Zagranicznego) ins Leben gerufen, dessen Aufgabe es ist, sämtliche der Reklame und der Propaganda auf dem Gebiete der Ein- und Ausfuhr dienenden Veröffentlichungen zu verlegen und zu verbreiten. Der Verlag für Aussenhandel gibt unter anderem die Zweimonatsschrift „Der Polnische Aussenhandel“ und die Monatschrift „Der Polnische Exporteur“ heraus.

Anschrift: -- Wydawnictwo Handlu Zagranicznego --

Warszawa,
Marszałkowska 124
Postschliessfach: 149
Drahtanschrift: WUHAZET WARSZAWA
Fernruf: 676-29

7. WERBEBÜRO

Beim Verlag für Aussenhandel besteht ein Werbebüro (Agencja Reklamowa), das sich mit sämtlichen Angelegenheiten beschäftigt, die mit der Reklame und der Veröffentlichung von Presseinformationen polnischer Firmen im Ausland und ausländischer Firmen in Polen zusammenhängen.

Drahtanschrift: AGPOL WARSZAWA
Fernruf: 647-42.



IV. ALLGEMEINE HANDELSGRUNDSÄTZE

Die polnischen Aussenhandelsstellen tätigen Geschäftsabschlüsse mit dem Auslande hauptsächlich im Rahmen der zwischenstaatlichen Handelsverträge.

Es werden aber darüber hinaus auch Handelsgeschäfte mit Firmen solcher Staaten, mit welchen keine Handelsverträge bestehen, abgeschlossen.

Für Ein- und Ausfuhr ist eine Bewilligung des Ministeriums für Aussenhandel erforderlich.

Die in der Nachkriegszeit erfolgte Reorganisation des Aussenhandels ermöglichte die Gruppierung der gesamten Ein- und Ausfuhr in einer Reihe von grossen Zentralen, von denen jede sich auf ihrem Spezialgebiet betätigt.

Die Aussenhandelszentralen führen fremdsprachige Korrespondenz insbesondere in russischer, englischer, französischer, deutscher und spanischer Sprache.

In den Häfen sowie im Innern des Landes bestehen Zollfreilager.

Zur Sicherung der guten Qualität und Einheitlichkeit der Ausfuhrzeugnisse bestehen in Polen in zahlreichen Branchen Standardisierungsvorschriften, deren Durchführung vom Standardisierungs-Inspektorat überwacht wird.

Solchen Vorschriften unterliegen z. B. Fleisch, Fleischerzeugnisse, Geflügel, Eier, Pilze, Beeren, Heilkräuter, Federn, Daunen, Korbweide u. a.

Staatliche Forschungsinstitute, Laboratorien, Pflanzenschutzstellen u. ähnl. stellen auf Verlangen phitopathologische und tierärztliche Atteste aus und führen chemische und technische Expertisen durch.

Die von der Polnischen Aussenhandelskammer berufenen Sachverständigen sind ermächtigt, Bescheinigungen über qualitative oder quantitative Beschaffenheit von Waren auszustellen.

Ausserdem können solche Bescheinigungen sowohl von polnischen als auch internationalen Kontrollunternehmen, sofern sie in Polen zugelassen sind, ausgestellt werden.

Warenproben und Handelsmuster sind im Sinne des polnischen Zollrechtes in Übereinstimmung mit internationalen Gepflogenheiten von jeglicher Zollformalität befreit.

Zwecks Erlangung einer Einfuhrbewilligung sind die polnischen Aussenhandelsunternehmen verpflichtet, dem Ministerium für Aussenhandel eine mit dem Sichtvermerk des polnischen Handelsrates oder Handelsattachés im Auslande versehene Proforma-Faktura des ausländischen Exporteurs vorzulegen.

(Verzeichnis der polnischen Handelsvertretungen im Auslande auf S 16).

VERFAHREN DER SCHIEDSGERICHTLICHEN VERFAHREN W A S I A N D E

Bei der Polnischen Aussenhandelskammer ist ein Schiedsrichterkollegium mit dem Sitz in Warszawa bestellt.

Das Kollegium entscheidet in allen ihm vorgelegten, aus zweiseitigen Handelsgeschäften, Transport- oder Versicherungsverträgen entstandenen Streitfällen, vorausgesetzt dass mindestens eine der Parteien ihren dauernden Wohnsitz ausserhalb von Polen hat.

Die Schiedsrichter werden für jeden einzelnen Streitfall von den Parteien aus der in der Polnischen Aussenhandelskammer aufliegenden Liste des Schiedsrichterkollegiums ausgewählt.

Die Liste umfasst zur Zeit 181 Personen, darunter Volkswirtschaftler und Juristen, Hochschulprofessoren und leitende Persönlichkeiten des Wirtschaftslebens, so dass die Parteien eine grosse Auswahl haben.

Die Parteien können im Verfahren entweder persönlich auftreten oder sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen sowie auch polnische oder fremde Staatsangehörige als Sachwalter hinzuziehen.

Das erkennende Richterkollegium fällt seine Entscheidung unter Berücksichtigung der bestehenden Handelsbräuche sowie nach den Grundsätzen von Treu und Glauben.

Gegen die Entscheidung des Richterkollegiums kann keine Berufung eingelegt werden.

Im schiedsgerichtlichen Verfahren werden Gebühren und Kostenersatz nach einem durch den Verwaltungsrat der Polnischen Aussenhandelskammer festgesetzten Tarif erhoben.

Die Schiedsrichterliste, Prozessordnung und Gebührentarife werden auf Wunsch zugesandt und sind zur öffentlichen Einsicht in der Polnischen Aussenhandelskammer sowie in polnischen diplomatischen Vertretungen und Konsulaten im Auslande ausgestellt.

ORIGINELE BEI DER POLNISCHEN AUSSENHANDELSKAMMER

WARSZAWA
18 1961
POLNISCHE AUSSENHANDELSKAMMER

VI. POLNISCHE HANDELSVERTRETUNGEN IM AUSLANDE

ALBANIEN	Tirana Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsattaché Rruga Kongresit e Permetit 126 Drahtanschrift: MORHAN TIRANA
ARGENTINEN	Buenos Aires Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Calle Ayacucho 2170 Drahtanschrift: MORHAN BAIRES
ÄGYPTEN	Kairo Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsattaché 5, Sultan Hussein Drahtanschrift: MORHAN CAIRO
BELGIEN	Bruxelles Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsattaché 11, Avenue Henri Dietrich Drahtanschrift: MORHAN BRUXELLES
BRASILIEN	Rio de Janeiro Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Praça Floriano 55 Drahtanschrift: MORHAN RIO DE JANEIRO
BULGARIEN	Sofia Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Georgi Dej 31 Drahtanschrift: MORHAN SOFIA

BURMA	R a n g o o n Handelsmission der Volksrepublik Polen 111, Thompson Street Drahtanschrift: POLMISHAN RANGOON
CHINESISCHE VOLKSREPUBLIK	P e k i n g Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat 33, Pei Huan Chen Ken Drahtanschrift: MORHAN PEKING
DÄNEMARK	K o b e n h a v n Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Vestagervej 1 Drahtanschrift: AMPOLHAN KOBENHAVN
DEUTSCHLAND DDR	B e r l i n N W 7 Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Karlplatz 7 Drahtanschrift: MORHAN BERLIN
DBR	F r a n k f u r t a / M a i n Handelsvertretung der Volksrepublik Polen Untermainkai 30 Drahtanschrift: MORHAN FRANKFURT a/MAIN
FINNLAND	H e l s i n k i Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Satamakatu 4/15-16 Drahtanschrift: MORHAN HELSINKI
FRANKREICH	P a r i s X V I e, Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat 86, rue de la Faisanderie Drahtanschrift: MORHAN PARIS
GROSSBRITANNIEN	L o n d o n W 1 Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat 15, Devonshire Street Drahtanschrift: AMPOLHAN LONDON
HOLLAND	H a a g Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsattaché Alexanderstraat 24 Drahtanschrift: MORHAN HAAG

INDIEN New-Delhi
Botschaft der Volksrepublik Polen
Handelsrat
38, Golf Links Area
Drahtanschrift: MORHAN NEW DELHI

INDONESIEN Djakarta
Handelsmission der Volksrepublik Polen
Djalan Indremayu 9
Drahtanschrift: POLMISHAN DJAKARTA

IRAN Teheran
Gesandtschaft der Volksrepublik Polen
Handelsattaché
Koutsche Sabah 39
Drahtanschrift: MORHAN TEHERAN

ISRAEL Tel-Aviv
Gesandtschaft der Volksrepublik Polen
95, Allenby Rd.
Drahtanschrift: POLMORHAN TEL-AVIV

ITALIEN Roma
Botschaft der Volksrepublik Polen
Handelsrat
Via Pietro-Paolo Rubens 20
Drahtanschrift: AMPOLHAN ROMA

JUGOSLAVIEN Beograd
Botschaft der Volksrepublik Polen
Handelsrat
Kneza Milosa 71
Drahtanschrift: MORHAN BEOGRAD

KANADA Ottawa
Gesandtschaft der Volksrepublik Polen
Handelsattaché
362, First Avenue
Drahtanschrift: MORHAN OTTAWA

KOREA Phenian
Botschaft der Volksrepublik Polen
Handelsrat
Drahtanschrift: MORHAN PHENIAN

MEXICO Mexico D.F.
Gesandtschaft der Volksrepublik Polen
Handelsrat
Avenida Juarez 64 Desp. 505
Drahtanschrift: MORHAN MEXICO

NORWEGEN	O s l o Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsattaché Radhusgt 8-v-316-317 Drahtanschrift: MORHAN OSLO
ÖSTERREICH	W i e n X I I I Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Hietzinger Hauptstrasse 42 c Drahtanschrift: MORHAN WIEN
PAKISTAN	K a r a c h i 2 Delegierter des Ministers für Aussenhandel Qamar House, Bunder Road Drahtanschrift: DELHAN KARACHI
RUMÄNIEN	B u c u r e s t i Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat B-dul Generalissimul Stalin 24 Drahtanschrift: MORHAN BUCURESTI
SCHWEDEN	S t o c k h o l m Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Friggagatan 4 Drahtanschrift: MORHAN STOCKHOLM
SCHWEIZ	B e r n Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Dufourstrasse 30 Drahtanschrift: MORHAN BERN
SOWJETUNION	M o s k w a Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Smolenski Bulwar 11/2 Drahtanschrift: MORHAN MOSKWA
SYRIEN	D a m a s k u s Gesandtschaft der Volksrepublik Polen Handelsattaché Damas Boite Postale 2435 Drahtanschrift: MORHAN DAMAS
TSCHECHOSLOWAKEI	P r a h a I I Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Vaclavske Námestj 49 Drahtanschrift: REHAPOL PRAHA

TÜRKEI	Istanbul Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Nisantas Büyük Ciftlik Sokak 12 Drahtanschrift: HANPOL ISTANBUL
UNGARN	Budapest VI Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat Szegfu utca 6 Drahtanschrift: MORHAN BUDAPEST
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	Washington 8. D.C. Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat 2224, Wyoming Avenue N.W. Drahtanschrift: MORHAN WASHINGTON DC
VIETNAM	Hanoi Botschaft der Volksrepublik Polen Handelsrat 5, Ba Huyen Thanh Yuan Drahtanschrift: MORHAN HANOI

VII. AUSSENHANDELSUNTERNEHMEN UND DEREN GESCHÄFTSBEREICH

	Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
	<p>„ANIMEX“ Import und Export von Tiererzeugnissen</p> <p>AUSFUHR: Fleischerzeugnisse: frische, gefrorene, in Dosen (Schinken und Konserven), Bacons Räucherwaren, Speck und Schmalz</p> <p>Lebende Tiere: Lebenschweine, Zuchtvieh Zug- und Schlachtpferde Sportpferde, Vollblut Araber Wildpret</p> <p>Schlachtnebenprodukte: Borsten Tierdrüsen, Schweinemagenschleimhaut, Rindernebennieren, Rinderleber u.a.</p> <p>Molkereiprodukte und Eier: Eier — frische, konservierte und Ei- produkte Eimasse und Eipulver Butter, Käse, Milchpulver Kasein, Laktose</p> <p>Geflügel: geschlachtet, gefroren und in Büchsen (Hühner, Gänse, Enten und Puten) Federn und Daunen, Schmuckfedern und Federn für industrielle Zwecke</p> <p>Fische und Fischprodukte: lebende, frische, gefrorene, geräucherte, gesalzene</p>	<p>Postanschrift: „ANIMEX“ Warszawa, Puławska 14</p> <p>Drahtanschrift: ANIMEX WARSAWA</p> <p>Fernruf: Generaldirektor: 422-67 Fleisch Abt. 422-66 Molkerei und Geflügel Abt.: 414-81 Fisch Abt.: 423-95 Handels Abt.: 454-49</p>

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	--------------------------

Fischkonserven
lebende Krebse und Schnecken

EINFUHR:

Zuchtvieh:

Zuchtpferde, Zuchtschafe, Zuchtschweine

Schlachtnebenprodukte:

Borsten
Schweine- und Hammeldärme
Hornmehl

Fische und Fischprodukte:

Heringe frische, gefrorene, Salzheringe
Fischmehl
Perlmuttermasse



„ARS POLONA“

Vermögensrechtlich abgesetztes Nationalunternehmen

EIN- und AUSFUHR:

Bücher, Zeitschriften und Musikalien
Schallplatten
Briefmarken,
Kunstwerke und Münzen
Lehrmittel
Drucklettern
Postkarten und Spielkarten

Postanschrift:

„ARS POLONA“
Warszawa,
Foksal 18.

Drahtanschrift:

ARSPOLONA
WARSZAWA
Fernruf: 647-58
647-60
647-63



„BALTONA“

Schiffsversorgung
Vermögensrechtlich abgesetztes Nationalunternehmen

Sämtliche mit dem Schiffsversorgungsdienst zusammenhängende Handelsgeschäfte und Dienstleistungen (mit Ausnahme vom Bunkerkohle, Rohöl, Wasser und elektrischer Kraft)

Postanschrift:

„BALTONA“
Gdynia,
Pułaskiego 6

Drahtanschrift:

BALTONA GDYNIA
Fernruf:
Direktion — 10-55
43-06

Hafenbüros:

Gdynia,
Polska 21
Fernruf: 30-73
Gdańsk-Nowy Port,
Zamknieta 18
Fernruf: 321-87
Szczecin
Gdańska 40
Fernruf: 28-45
Swinoujście,
Okólna 27
Fernruf: 30

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
 <p>„CEKOP“ Export kompletter Industrieanlagen Das Aussenhandelsunternehmen „CEKOP“ ist der Alleinexporteur aller kompletten Industrieanlagen, welche von polnischen Entwurfsbüros projektiert und von polnischen Werken geliefert werden. Unser Exportprogramm:</p> <p>Für die Maschinenindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> — Eisen-, Stahl- und Metallgiessereien — Schmiedewerkstätten — Werkzeugmaschinenfabriken — Eisenbahnfahrzeugfabriken — Eisenbahn-Radsatzfabriken — Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte — Dampfkesselfabriken — Fabriken für Zentralheizungskessel, Heizkörper und sanitären Guss — Fabriken für Baumaschinen, Hebezeuge und Transporteinrichtungen — Werkzeugfabriken <p>Für die Hüttenindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> — SM-Stahlwerke — Walzwerke — Kokereien <p>Für die Elektroindustrie und Energiewirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> — Fabriken für Elektromotoren — Fabriken für elektrische Zähler — Umspannwerke — Hochspannungsleitungen <p>Für das Transportwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Brücken und Strassen — Reparaturwerkstätten für Eisenbahnfahrzeuge — Bedienungsstationen und Reparaturwerkstätten für Kraftwagen — Werften — Komplette Ausrüstungen für See- und Flusshäfen 	<p>Postanschrift: „CEKOP“ Warszawa, Mokotowska 49, Postschliessfach: 112</p> <p>Drahtanschrift: CEKOP WARSZAWA</p> <p>Code: Bentley's Second Phrase</p> <p>Fernruf: 8-22-91 8-44-41</p>

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	-----------------------------

Für die Nahrungsmittelindustrie

- Rübenzuckerfabriken
- Rohrzuckerfabriken
- Zuckerraffinerien
- Melassebrennereien und Spiritus-Destillieranlagen
- Ölfabriken
- Ölsamenspeicher
- Getreidespeicher
- Knochen- und Lederleimfabriken
- Industrielle Kühlanlagen
- Kunsteisfabriken

Für die Holzindustrie

- Wasser- und Land-Sägewerke
- Zündholzfabriken

Für die Textilindustrie

- Baumwollspinnereien und -Webereien
- Streichgarnspinnereien und -Webereien

Dieses Ausführprogramm hat nur die Aufgabe unseren Kunden eine Vorstellung von unseren Ausfuhrmöglichkeiten zu vermitteln und erschöpft keinesfalls das vollständige Verzeichnis kompletter Anlagen, deren Lieferung von uns übernommen werden kann.

Der Umfang unserer Lieferungen und Dienste erstreckt sich in jedem Einzelfall, je nach den Wünschen unserer Abnehmer, auf:

1. Das Sammeln der zur Projektierung notwendigen Daten und Unterlagen durch unsere Fachleute am für die Anlage vorgesehenen Ort. Damit wird unseren Kunden die optimale Wahl des Ortes und aller anderen Projektvoraussetzungen gesichert.
2. Die Bearbeitung aller technischen Unterlagen einschliesslich der Bau-, Montage- und Installationspläne sowie der Betriebs- und Instandhaltungsvorschriften.

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	--------------------------

- 3 Die Lieferung der vollständigen Ausrüstung der Anlage.
4. Den Bau der Anlage durch unsere Baufachleute und Monteure unter der Aufsicht unserer hochqualifizierten Ingenieure.
5. Die Inbetriebsetzung der Anlage und Vertrautmachung bzw. Schulung des Personals unseres Kunden mit der Bedienung und Instandhaltung.

Im Bedarfsfalle kann das technische Personal des Auftraggebers in Polen geschult werden, wo es mit der Produktionstechnologie sowie Arbeitsorganisation in unseren neuzeitlich eingerichteten Anlagen vertraut wird.



„CENTROMOR“

Import- und Exportzentrale für Schiffe und Schiffsausrüstung

Import und Export von Handelsschiffen, Fischereieinheiten, Binnenschiffen und Schiffsausstattung sowie Ausrüstung.

Ausschliessliche Vertreter der Polnischen Schiffsbauindustrie, Schiffsreparaturwerften sowie der Polnischen Bergungsgesellschaft.

Postanschrift:

Hauptbüro
 „CENTROMOR“
 Warszawa,
 Mokotowska 49
 Postschliessfach: 80
 Fernruf: 861-21, 815-85

Drahtanschrift:

CENTROMOR
 WARSZAWA
 Filialen:
 Gdańsk, Gdynia
 Szczecin



„CENTROZAP“

Vermögensrechtlich abgesondertes Nationalunternehmen

AUSFUHR:

Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau
 Eohranlagen und Werkzeuge (fishing tools)

Maschinen und Einrichtungen für die Hüttenindustrie, Hüttenwalzen u. a.
 Maschinen und Einrichtungen für Giessereien

Vorrichtungen zum autogenen Schweißen und Schneiden von Metallen

Postanschrift:

„CENTROZAP“
 Katowice,
 Plebiscytowa 36
 Postschliessfach 823

Drahtanschrift:

CENTROZAP
 KATOWICE
 Code: Bentley's
 Second
 Phrase

Fernruf:
 Zentrale: 369-81
 Direktion: 367-41

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	--------------------------

Maschinen und Einrichtungen für
Krane
Walzwerkerzeugnisse:
Rund- und Formstahl
Schwarze und verzinkte Bleche
Rohre aller Art
Eisenbahnoberbaumaterial
Rad- und Achsensätze für rollendes
Eisenbahnmateriail

EINFUHR:
Maschinen und Einrichtungen für den
Bergbau
Maschinen und Einrichtungen für die
Mineralölindustrie
Maschinen und Einrichtungen für Ko-
kereien
Maschinen und Einrichtungen für Hüt-
tenwerke
Spezialvorrichtungen für die Buntme-
tallhüttenindustrie
Bohranlagen für die Petroleumindustrie
Vorrichtungen zum Ziehen von Stan-
gen, Drähten und Rohren
Einrichtungen zur Herstellung von
Stahlseilen und Kabeln
Krananlagen
Eisen- und Nichteisenerze
Rohstahl und Spezialstähle
Rund- und Formstahl
Bleche
Kesselrohre und andere
Edelstähle



„CETEBE“
Ein- und Ausfuhrzentrale der Textil-
industrie

EIN- UND AUSFUHR:
Baumwollstoffe für
Kleider
Blusen
Mäntel
Wäsche
Hemden

Postanschrift:
„CETEBE“
Łódź,
Narutowicza 13.

Drahtanschrift:
CETEBE ŁÓDŹ
Fernruf. 140-46
140-91

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
<p>Bettwäsche Dekorationsstoffe Anzüge Kretonne</p> <p>Seidenstoffe für Kleider Blusen Wäsche Futter Gardinen Kleiderplüsch, Möbel- und Dekora- tionsplüsch</p> <p>Leinenstoffe für Bettwäsche Hemden Handtücher und Küchenhandtücher Tischtücher Markisen Liegestühle fertige Tischtücher fertige Handtücher und Küchenhand- tücher Segeltuch</p> <p>Wollstoffe: Anzugsstoffe Kleiderstoffe Mantelstoffe Gabardine Vigogne-Streichgarn-Stoffe Jutestoffe und Jutesäcke Teppiche Gewebe aus Kunststoffen Leingarn Wachstuch</p> <p>Konfektion: Damenkonfektion Herrenkonfektion Kinderkonfektion Bettwäsche und Wäsche für den Haus- gebrauch Hutstumpen Posamenten Nähgarn in Spulen und in Knäueln Servietten aus Kunststoffen</p>	

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
<p>Ciech „CIECH“ G.m.b.H. Ein- und Ausfuhr von Chemikalien EIN- UND AUSFUHR: Organische- und anorganische Chemikalien (Rohstoffe, Zwischenprodukte und Endprodukte) Fett-Industriealkohol, Treibsprit Kohlenderivate und Kokereiprodukte Erdölprodukte (Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte) Platten, Elektroden u.a. Presskohlen-erzeugnisse Farbstoffe, Farben, Emailen, Lacke Pigmente Heilmittel, Specificka, pharmazeutische Rohstoffe Labor- und Industriereagentien sowie Indikatoren Aetherische Öle und Riechstoffe Kunststoffe und plastische Massen Natürlicher und synthetischer Kautschuk Natürliche und synthetische Harze und Wachse Kunstdünger und Pflanzenschutzmittel Sprengstoffe</p>	<p>Postanschrift: „CIECH“ Warszawa 10, Jasna 12 Postschliessfach: 343 Drahtanschrift: CIECH WARSZAWA Fernruf: 690-01</p>
<p>DAL „DAL“ Aktiengesellschaft Kompensations- Reziprozitäts- und Reexport- Geschäfte</p>	<p>Postanschrift: „DAL“ A.G. Warszawa, Frascati 2 Postschliessfach: 347 Drahtanschrift: DALOS WARSZAWA Fernruf-Dir.: 21-35-80 Zent.: 21-03</p>
<p>Elektrim „ELEKTRIM“ Polnische Aussenhandelsgesellschaft für Elektrotechnik G.m.b.H. EIN- UND AUSFUHR: Elektrotechnische Maschinen und Einrichtungen für Kraftwerke und Industrie Elektrische Lokomotiven, Elektrokarren Elektroöfen Vorrichtungen für Fernmeldetechnik und Rundfunk</p>	<p>Postanschrift: „ELEKTRIM“ Warszawa, Czackiego 15/17 Drahtanschrift: ELEKTRIM WARSZAWA Fernruf: 662-71</p>

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	--------------------------

Vorrichtungen zur automatischen
Regelung von Temperatur, Druck
und Verbrauch
Instrumente zur Messung
elektrischer Grössen
Kabel und Kabelgerät
Installationsmaterial
Glühlampen und Armatur für elektri-
sche Beleuchtungskörper
Rohstoffe und elektrotechnische Halb-
fabrikate



C-HARTWIG

**„FILMVERLEIHZENTRALE und
AUSSENHANDELSBETRIEB“**
Vermögensrechtlich abgesondertes Na-
tionalunternehmen
EIN- UND AUSFUHR VON FILMEN

Postanschrift:
„Centrala Wynajmu
Filmów“
Warszawa,
Mazowiecka 6/8
Drahtanschrift:
IMEXFILM
WARSAWA
Fernruf: 684-55

C. HARTWIG A. G.
Internationale Spediteure

Postanschrift:
C. HARTWIG S.A.
Warszawa,
Przemysłowa 26
Drahtanschrift:
CENTROHARTWIG
WARSAWA
Fernruf: 8-78-74
8-78-59



„IMPEX METAL“
Vermögensrechtlich abgesondertes Na-
tionalunternehmen
EIN- UND AUSFUHR
Nichteisenmetalle (mit Ausnahme von
Kadmium)

Postanschrift:
„IMPEXMETAL“
Warszawa,
Wilcza 50/52
Drahtanschrift:
IMPEXMETAL
WARSAWA

Ferro-Legierungen
Erzeugnisse aus Nichteisenmetallen
und Folien
Widerstandsdrähte- und Bänder Edel-
metalle
Erzeugnisse aus Edelmetallen zu in-
dustriellen Zwecken
Wälzlager und deren Teile
AUSFUHR:

Fernruf:
Direktion: 8-34-39
8-49-29
Metalle: 8-34-93
Wälzlager: 8-95-27
Zentrale: 8-80-41

Zink und Zinkerzeugnisse:
Bleche,
Legierungen,
Staub,
Zinnbecher.

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
 <p>METAEXPORT</p> <p>„METAEXPORT“ Staatsunternehmen AUSFUHR: Rollendes Eisenbahnmateriale und Ausrüstung Werkzeugmaschinen und Holzbearbeitungsmaschinen Maschinen für spanlose Metallverformung Textilmaschinen Papiermaschinen Baumaschinen- und -einrichtungen, Baukräne und Aufzüge, Maschinen für Erd-, Beton- sowie Strassenbauarbeiten Schmalspuranlagen für das Bauwesen und den Innentransport Maschinen und Anlagen zur Verarbeitung von Mineralien Maschinen für die keramische Industrie Müllereimaschinen und -einrichtungen Dampfbacköfen und Bäckereimaschinen Pumpen und Kompressoren Obst-, Tabak- und Kunststoffpressen Gusseiserne Artikel wie: Rohre und Rohrformstücke Badewannen Sanitätsartikel Tunneltübbings Stahlflaschen Druckminderventile Haushaltswaren aus emailliertem Blech und Aluminium Verzinkte Eimer Sturmlaternen und Petroleumbrenner Eisendraht, Stahlseile Nägel Hufnägel Ketten für Haus und Hof Geräte für Gartenbau und Erdarbeiten</p>	<p>Postanschrift: „METAEXPORT“ Warszawa. Mokotowska 49 Postschliessfach: 442</p> <p>Drahtanschrift: METALEX WARSZAWA Fernschreiber- nummer: Warszawa — 10391 Fernruf: 8-44-41/7 8-22-91/6</p>

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	-----------------------------

EINFUHR:

Rollendes Eisenbahnmaterial mit
Ausrüstung und Eisenbahnanlagen
Metallerzeugnisse:
Draht
Seile
Gallsche Ketten
Schläuche
Nichteisenmetallgewebe
Blechsiebe
Haushaltartikel



„MINEX“

**Vermögensrechtlich abgesondertes Nationalunternehmen.
Export und Import von Mineralien, Zement, Glas und Keramik.**

AUSFUHR:

Glas:

Fensterglas
Drahtglas
Ornamentglas
Opakglas
Haushaltsglas (mundgeblasen und gepresst)
Echt Bleikristall
Flaschen
Beleuchtungsglas (Kugeln, Widerstrahler, Lampenschirme, Zylinder für Petroleumlampen)
Laboratoriumsglas
Butyrometer
optischer Glas
Fresnellinsen
Brillenpresslinge

Keramik:

Tafel- und Hotelporzellan
Porzellan- Galanteriewaren und Kunstporzellan
Tafelporzellan
Porzellan- Galanteriewaren
Fayence für sanitäre Zwecke
Fayence- Wandfliesen

Postanschrift:

„MINEX“
Warszawa 1,
Kredytowa 4
Postschliessfach: 160

Drahtanschrift:

MINEX
WARSAWA

Code: Bentley's
Second
Phrase

Fernruf: 6-64-31/4
und LB 14

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
Zement:	
Ordinary Grey Portland Cement laut B.S. 12:1947	
Rapid-Hardening Portland Cement laut B.S. 12:1947	
Normal Portland Cement laut ASTM C150/53 Type 1	
Normal Portland Cement laut Canadian Norms CSA 5/1951	
Baustoffe:	
gebrannter Kalk	
Stuckgips	
Natarsandsteine	
Marmore	
Granite	
Syenite	
Kalkstein	
gemahlene Malercreide	
Dolomitkies	
Baustoffe für Industriezwecke:	
Gipsstein	
gebrannter Kalk	
Ton zur Herstellung von Steinzeugwa- ren	
Walzensteine und Schleifsteine aus Na- tursandstein	
Granitwalzen	
Polierrot	
Putzkalk	
Andesit	
Formiersand	
Mehl- und Dolomitstein	
Feuerfeste Stoffe:	
Schamotteschiefer	
Quarzitschiefer	
Quarzitplatten	
feuerfeste Tone	
Schamottemuffeln	
Grasanit-Ausgüsse	
Isolierstoffe:	
Schlackenwolle	
Aerolit	
Schaumglas	
Futterkreide gemahlen	

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	--------------------------

EINFUHR:

Feuerfeste Stoffe:

aus Magnesit
 aus Chrommagnesit
 hochfeuerfeste Stoffe
 Wannensteine zur Herstellung von Glas
 Glasschmelzhafen
 Sintermagnesit
 Sillimanit
 Glimmer und Glimmererzeugnisse
 Kaolin für die Keramik-, Papier- und
 Gummi-Industrie
 Graphite
 Talk
 Asbest und Asbesterzeugnisse
 Feldspat
 Quarz
 Schwerspat
 Flussspat
 Bentonit
 Bleicherde

Glas:

Kolben für Glühlampen und für Radio
 Laboratoriumsglas
 Deckel-Gläser für Mikroskope
 Glas-Ampullen und Röhren



„MOTOIMPORT“

**Aussenhandelszentrale der Kraftfahr-
 zeugindustrie**

AUS- UND EINFUHR:

Kraftfahrzeuge und Zubehör
 Fahrräder, Fahrradteile
 Ausrüstungen von Guragen und Be-
 dienungstationen für Kraftfahrzeu-
 ge und Traktoren
 Radschlepper und Raupenschlepper
 Landwirtschaftliche Maschinen und
 Geräte
 Ausrüstungen für Luftfahrzeuge
 Segelflugzeuge
 Verbrennungsmotoren

Postanschrift:
 „MOTOIMPORT“
 Warszawa,
 Przemysłowa 26

Drahtanschrift:
 MOTORIM
 WARSZAWA
 Fernruf: 850-71

	Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
	<p>„P A G E D“ Aussenhandelszentrale AUSFUHR: Nadelpapierholz Buchenpapierholz Grubenholz Schwellen Nadelschnittholz Eichendauben Friesen Parkettstäbe Sperrholz Holzfaserplatten Bautischlerei Wohnungs- und Büromöbel Gebogene Möbel Gartenmöbel Weidenmöbel Holzartikel f.d. Haushalt Holzwolle Imprägnierte Streichhölzer Deckenschilf Geschälte und ungeschälte Weiden Geschälte Weidenstöcke Weiden- und Haselreife geschälte und ungeschälte Weiden-Korbblechtwaren Binsen-flechtwaren Spankörbe Zeitungsdruckpapier Druckpapier Schreibpapier Ersatzpergament Zigarettenpapier Schulhefte Kohlenpapiere für Bleistifte und Schreibmaschinen Bleistifte Holzgeräte für Schul- und Büro Reisszeuge Photopapiere Kino-Rohfilme EINFUHR: Exotisches Holz Exotische Furniere Steinnüsse Bambus Rohkork</p>	<p>Postanschrift: „PAGED“ Warszawa, Bracka 4 Postschliessfach: 144</p> <p>Drahtanschrift: HAZAPAGED WARSZAWA Fernruf: 872-91/93, 811-01</p>

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
<p>Korkerzeugnisse Textil- und Papierzellstoff Filtrierpapiere Veredelte Pappen und Kartons Fiber Künstlerpapiere und technische Papiere Tuschen Stahlfedern Rechenschieber Reisszeuge Celluloid Spezial-Photopapiere Filterfolien Röntgenfilme Kino-Rohfilme Magnetophonband</p>	
<p> „POLCARGO“ Vermögensrechtlich abgesondertes Nationalunternehmen Begutachtung und Kontrolle von Güterladungen Sachverständigengutachten und Kontrolle von Frachtgütern bezüglich Mass, Gewicht und Menge, Qualitätsbegutachtung Probeentnahme, Laboratoriumsanalysen sowie Treuhanddienste auf diesem Gebiet Sonderabteilungen auf folgenden Gebieten: Maschinen und technische Anlagen, Chemie, Holz und Holzzeugnisse, Papier, Porzellan und Glas, Erdölprodukte, Fasern und Textilwaren, Leder und Lederwaren, Erze, Kautschuk, Getreide und Nahrungsmittel Eigene Laboratorien Spezielle Sachverständigengutachten auf dem Gebiete der Stauerei, der Verpackung, der Eignung von Schiffsladeräumen usw.</p>	<p>Postanschrift: „POLCARGO“ Gdynia, Pułaskiego 6 Drahtanschrift: POLCARGO GDYNIA Fernruf: Direktion: 39-57 Zentrale: 39-21 Zweigstellen: Gdynia, Dokerów 7 Fernruf: 12-64 Gdańsk, Władysława IV 1-4 Fernruf: 351-02 Szczecin, Basztowa 55 Fernruf: 334-46 Łódź, Karolewska 41 Fernruf: 161-61 Katowice Mickiewicza 22 Fernruf: 389-77 Warszawa, Wilcza 69 Fernruf: 211-324 Żurawica, Dworzec Fernruf: 15a Dienststellen: Kraków, Sławkowska 13/15 Fernruf: 203-69 Rzepin, Dworzec Małaszewicze, Dworzec</p>

	Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
POLIMEX	<p>„POLIMEX“ Polnische Maschinen-Importgesellschaft G.m.b.H. EINFUHR: Spanabhebende Werkzeugmaschinen für Metalle Maschinen und Anlagen zur plastischen Bearbeitung Zerkleinerungs- und Brechmaschinen Pumpen, Kompressoren Maschinen und Betriebseinrichtungen für die chemische, Nahrungsmittel-, Holz-, Bauindustrie und andere Industrien</p>	<p>Postanschrift: „POLIMEX“ Warszawa, Czackiego 7/9/11 Postschliessfach: 246 Drahtanschrift: POLIMEX WARSZAWA Fernruf: 694-91</p>
	<p>„ROLIMPEX“ Aussenhandelszentrale AUSFUHR: Zucker Braugerste Malz Weizenkeime Mohnsamen Sämereien für landwirtschaftliche Zwecke: Zuckerrüben Futterrüben Klee und Esparsette Futtererbsen Wicke, Seradella, Raps Gemüse-, Baum- und Strauchsamen Heilkräutersamen Saatkartoffeln Kartoffelstärkemehl, Dextrin, Kartoffelsyrup Getrocknete Zichorienwurzeln Obst, frisch und getrocknet Frisch- und Dörrgemüse Obst- und Gemüsekonserven Jam (Konfitüren) Kochfertige Speisen (Suppen, Sossen usw.) Pilze getrocknet und gesalzen Pilzmehl, Pilzextrakt und- Konzentrat Heidelbeeren — frisch und getrocknet Heilkräuter Zuckerwaren</p>	<p>Postanschrift: „ROLIMPEX“ Warszawa, Filtrowa 61 Drahtanschrift: ROLIMPEX WARSZAWA Fernruf: 21-64-21</p>

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	-----------------------------

Schokoladen
 Chalwa
 Biskuits, Waffeln, Pfefferkuchen
 Spirituosen
 Honig
 Salz
 EINFUHR:
 Öle und Fette
 Ölsamen
 Heilkräuter
 Tee und Kaffee
 Kakaobohnen
 Früchte
 Tabak
 Gewürze
 Grassamen
 Blumenknollen
 Kraftfutter



„SKORIMPEX“

**Ein- und Ausfuhr:
 von Lederrohstoffen, Leder- und Gummiwaren**

EIN- und AUSFUHR:
 Rohleder und gegerbtes Leder
 Rauchwaren
 Künstliches Leder und Lederimitation
 Ledergalanterie
 Technische Leder- und Gummiartikel
 Leder- und Pelzkleidung
 Leder-, Gummi- und Stoff-Gummi-Schuhe
 Sattler- und Seilerwaren
 Gerbstoffe
 Gummiplatten
 Gummi- und Hygieneartikel
 Gummibereifung

Postanschrift:
 „SKORIMPEX“
 Łódź,
 Piotrkowska 260
 Postschliessfach: 133

Drahtanschrift:
 SKORIMPEX ŁÓDŹ
 Fernruf: 258-40
 164-53
 141-02



„TEXTILIMPORT“

Vermögensrechtlich abgesondertes Nationalunternehmen

Ein- und Ausfuhr von Textilrohstoffen pflanzlicher, tierischer und chemischer Herkunft.

Postanschrift:
 „TEXTILIMPORT“
 Łódź,
 22-go Lipca 8
 Postschliessfach: 80

Drahtanschrift:
 TEXTILIMPORT
 ŁÓDŹ
 Code: Bentley's
 Second
 Phrase
 Fernruf: 251-80

	Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
<p>VARIMEX</p>  <p>WARSZAWA</p>	<p>„VARIMEX“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung EIN- UND AUSFUHR: Apparatur und Instrumente: für Laborzwecke optische für Messung und Prüfung zur Untersuchung von Material, Druck, Gewicht, Durchflussmenge usw. Medizinische, tierärztliche, zahnärztliche Ausrüstung und Gerät Kino- und fototechnische Ausrüstung und Gerät Werkzeuge und Lehren Schleifmaterial Ausrüstung für Feuerwehr, Personen- und Berufsschutz, Rettungsgerät Nähmaschinen für Industrie- und Hausgebrauch Musikinstrumente und Musikgeräte Jagdgewehre und Jagdausrüstung Sportgerät für Hochleistung und Mas- sengebrauch Galanteriewaren aus Metall, Kunststof- fen Knöpfe Bürstenerzeugnisse</p> <p>AUSFUHR: Christbaumschmuck Spielzeug aus Metall und Holz, Gummi puppen u. ä. Künstlerische, Volkstracht-, Zelluloid- puppen u. ä. Erzeugnisse des Volkskunstgewerbes, geschnitzte (aus Holz und Knochen), keramische Bernsteinerzeugnisse und Juwelierwa- ren, Gobelins, Kelims, handgewebte Stoffe Stickereien, Spitzen Volkstrachten Stilvolle Bilderrahmen</p>	<p>Postanschrift: „VARIMEX“ Warszawa, Wilcza 50/52</p> <p>Drahtanschrift: VARIMEX WARSZAWA Code: Bentley's Second Fernruf: 880-41</p>

Unternehmen und Geschäftsbereich	Anschriften und Fernrufe
----------------------------------	-----------------------------

EINFUHR:

Anlagen: Volksküchen

- Wäschereien
- Wasserfilter
- zur Reinigung von Kanälen

Herde und Küchen für Wohn- und
Badezimmer

Armatur für häusliche Installationen

Uhren, einschliesslich technischer
Uhren

Eisschränke für Labor und Haus-
gebrauch

Büromaschinen

Druckmaschinen und Zubehörteile

Textilmaschinen und Zubehörteile



„WEGLOKOKS“

Vermögensrechtlich abgesondertes Na-
tionalunternehmen

AUSFUHR:

Kohle und Koks

Postanschrift:

„WEGLOKOKS“
Katowice 12,
Armii Czerwonej 119

Drahtanschrift:

WEGLOKOKS
KATOWICE

Fernruf: 390-25
392-16

VIII. B A N K W E S E N

NARODOWY BANK POLSKI **(Polnische Nationalbank)**

Die Polnische Nationalbank ist die Emissionsbank Polens und die Zentralabwicklungsstelle der nationalen Wirtschaft; ihr Wirkungsbereich umfasst insbesondere die gesamte Barumsätze sowie den kurzfristigen Kreditverkehr.

Die Polnische Nationalbank führt Auslandsbankgeschäfte aller Art aus und unterhält zu anderen Emissionsbanken sowie allen grösseren Banken des Auslandes Beziehungen.

Die Polnische Nationalbank führt Konten in polnischen Zlotys sowie in ausländischen Währungen.

Die Zentrale der Bank (sowie auch die Auslandsabteilung) befindet sich:

Narodowy Bank Polski
Warszawa, Warecka 10,
Drahtanschrift: NARBANK WARSZAWA
Fernruf 630-51, 680-01, 690-71

Die Ausländerkassen befinden sich:
Warszawa, Jasna 1,
Fernruf 672-21

Die Bank besitzt Zweigniederlassungen in allen Woiwodschafts- und Kreisstädten Polens.

BANK HANDLOWY W WARSZAWIE S. A. **(Commerzbank in Warschau)**

Bank Handlowy w Warszawie S.A., gegründet im Jahre 1870, führt aller Art Bankgeschäfte mit dem Auslande aus

Postanschrift: Warszawa, Traugutta 7
Drahtanschrift: HANDLOBANK WARSZAWA
Codes: Petersons III. Ausgabe, Bentleys
Fernruf: 692-11

Bank Handlowy w Warszawie hat zahlreiche Korrespondenten in der ganzen Welt.

Ihre Hauptkorrespondenten in London sind:

Australia and New Zealand Bank Ltd.
Bank of New Zealand Ltd.
Barclays Bank Ltd.
Brown, Shipley & Co., Ltd.
Hambros Bank Ltd.
Lloyds Bank Ltd.
Midland Bank Ltd.
National Provincial Bank Ltd.
Westminster Bank Ltd.
Zivnostenska Banka.

In New York:

Chase Manhattan Bank
First National City Bank of New York
Irving Trust Co.

BANK POLSKA KASA OPIEKI S.A. (BANK P.K.O.)
(Bank der Polnischen Fürsorgekasse A.G.)

Die im Jahre 1929 gegründete Bank der Polnischen Fürsorgekasse A.G. besorgt Finanzgeschäfte im Warenaustausch Polens mit denjenigen Ländern, in denen sie eigene Zweigstellen oder Schwesterinstitute besitzt. Sie übernimmt auch Aufträge von Firmen oder Privatpersonen im Geldverkehr mit dem Auslande.

Zentrale:

Warszawa, Traugutta 7
Fernruf: 6-88-44, 6-88-32
Drahtanschrift: BANKPEKAO WARSZAWA

Zweigstellen:

Frankreich

23, rue Taitbout
Paris IX
Fernruf: Taitbout 42-02, 42-03, 89-43

Israel

95, Allenby Rd.,
Tel-Aviv
Fernruf: 36-94

Schwesterinstitut:

Vereinigte Staaten von Nordamerika
Pekao Trading Co.,
25, Broad Street,
New York 4, N.Y.
Fernruf: DI - 4-3939

WECHSELKURSTABELLE Nr. 1/57

I. GRUNDKURSE

Devisen Zi		Land	Einheit	Banknoten Zi.	
Kauf	Verkauf			Kauf	Verkauf
11,46	11,52	Ägypten	1 ägypt. £.	8,10	8,80
7,98	8,02	Albanien	100 Lek.	—	—
—	—	Argentinien	100 argent. Peso	10,60	11,00
8,94	8,98	Australien	1 austr. £.	7,80	8,10
7,98	8,02	Belgien	100 belg. Fr.	7,90	8,00
—	—	Brasilien	100 Cruzeiro	5,80	6,10
58,67	58,97	Bulgarien	100 Lewa	—	—
83,79	84,21	Ceylon	100 ceyl. Rupien	51,30	61,00
199,50	200,50	China	1 Yuan	—	—
57,77	58,05	Dänemark	100 dän. Kronen.	54,00	58,00
93,84	94,32	Deutsche Bundesrepublik	100 DM	93,50	95,50
179,55	180,45	D. D. R.	100 DM	—	—
—	—	Finnland	100 finn. Mark.	1,10	1,25
11,42	11,48	Frankreich	1000 franz. Fr.	11,00	11,40
11,17	11,23	Grossbritannien	1 £ Sterling	11,15	11,20
105,00	105,52	Holland	100 holl. Gulden	102,00	105,00
88,79	84,21	Indien	100 ind. Rupien	74,50	79,50
35,13	35,31	Indonesien	100 indon. Rupien	—	—
6,38	6,42	Italien	1000 Lire	6,30	6,80
13,30	13,36	Jugoslawien	1000 Dinar	13,20	13,30
4,15	4,17	Kanada	1 kanad. \$	4,10	4,16
123,91	124,53	Libanon	100 lib. £	115,00	122,00
55,86	56,14	Norwegen	100 norw. Kronen	53,00	56,00
—	—	Österreich	100 Schillinge	15,15	15,45
83,79	84,21	Pakistan	100 pak. Rupien	51,00	61,00
13,878	13,948	Portugalien	100 Escudo	13,75	14,00
66,50	66,84	Rumänien	100 Lei	—	—
77,13	77,51	Schweden	100 schwed. Kr.	72,00	77,00
93,10	93,56	Schweiz	100 schweiz. Fr.	93,00	93,50
99,75	100,25	Sowjetunion	100 Rubel	—	—
111,92	112,48	Syrien	100 syr. £	105,00	112,50
55,42	55,70	Tschechoslowakei	100 tschech. Kr.	—	—
—	—	Türkei	100 türk. £.	—	142,00
33,989	34,159	Ungarn	100 Forint	32,00	34,00
—	—	Uruguay	100 urug. Peso	97,50	107,50
3,99	4,01	Vereinigte Staaten von Amerika	1 USA \$	3,99	4,01

Ankauf von Gold: 1 g reines Gold — Zi. 4,50

II. SONDERKURSE

Devisen Zl		Land	Einheit	Banknoten Zl	
Kauf	Verkauf			Kauf	Verkauf
68,76	69,12	Ägypten	1 ägypt. £.	48,60	52,80
—	—	Argentinien	100 argent. peso	63,60	66,00
53,64	53,88	Australien	1 austr. £	46,80	48,60
47,88	48,12	Belgien	100 belg. Fr.	47,40	48,00
—	—	Brasilien	100 Cruzeiro	34,80	36,60
502,74	505,26	Ceylon	100 ceyl. Rupien	307,80	366,00
346,62	348,30	Dänemark	100 dän. Kronen	324,00	348,00
563,04	565,92	Deutsche Bundesrepublik	100 DM	561,00	573,00
—	—	Finnland	100 finn. Mark.	6,60	7,50
68,52	68,88	Frankreich	1000 franz. Fr.	66,00	68,40
67,02	67,38	Grossbritannien	1 £ Sterling	66,90	67,20
630,00	633,12	Holland	100 holl. Gulden	612,00	630,00
502,74	505,26	Indien	100 ind. Rupien	447,00	477,00
210,78	211,86	Indonesien	100 indon. Rupien	—	—
38,28	38,52	Italien	1000 Lire	37,80	40,80
79,80	80,16	Jugoslavien	1000 Dinar	79,20	79,80
24,90	25,02	Kanada	1 kanad. \$	24,60	24,96
743,46	747,18	Libanon	100 lib. £	690,00	732,00
336,16	336,84	Norwegen	100 norw. Kronen	318,00	336,00
—	—	Österreich	100 Schillinge	90,90	92,70
502,74	505,26	Pakistan	100 pak. Rupien	82,50	84,00
83,268	83,688	Portugalien	100 Escudo	306,00	366,00
462,78	465,06	Schweden	100 schwed. Kr.	432,00	462,00
558,60	561,36	Schweiz	100 schweiz. Fr.	558,00	561,00
671,52	674,88	Syrien	100 syr. £	630,00	675,00
—	—	Türkei	100 türk. £	—	852,00
—	—	Uruguay	100 urug. Peso	585,00	645,00
23,94	24,06	Vereinigte Staaten von Amerika	1 USA \$	23,94	24,06

Die Sonderkurse werden in folgenden Fällen angewandt:

- 1) Reise- und Aufenthaltskosten, 2) Unterhaltungskosten von Vertretungen,
- 3) Renten, Ruhegelder und andere Versorgungskosten, 4) Alimente, Unterhaltsbeiträge, Löhne und Erbschaften, 5) Urheberrechte, 6) Honorare für berufliche Dienstleistungen, 7) Einkommen aus Vermögen und Vermögensübergang, 8) Mitgliedsbeiträge für internationale Organisationen, 9) Dienstleistungen im Fernsprech- und Postverkehr, 10) Personenbeförderung und verschiedene Transportleistungen im Verkehr mit dem Ausland, 11) Öffentliche Zahlungen (Steuern, Gebühren usw.).

Die auf der Basis des Grundkurses in Zlotys festgesetzten Zahlungen für Dienstleistungen können nur mit Zlotys beglichen werden, die nach dem 11. Februar 1957 durch Verkauf von Devisen und ausländischen Zahlungsmitteln nach dem Grundkurs erworben worden sind. Wenn der Verkauf gemäss Sonderkurs erfolgt ist, wird der Unterschied zwischen Grund- und Sonderkurs rückestattet.

Die Bank kauft an:

- 1) Beschädigte Banknoten, die noch umlaufsfähig sind, sowie vor 1928 emittierte Dollarbanknoten (lange Noten) nach dem geltenden Kurs mit Abzug von 5%.
- 2) Umlauf-Silbermünzen und Metallgeld — nach dem für Banknoten festgesetzten Kurs mit Abzug von 10%.
- 3) Englische Pfunde — in Abschnitten bis zu 1 £.
- 4) Forints — ausschliesslich von Reisenden aus Ungarn, bis zur Höhe von 200 Forints und in Abschnitten bis zu 20 Forints.

IX. DEVISENVORSCHRIFTEN

Bei der Einreise nach Polen dürfen ausländische Zahlungsmittel in beliebiger Höhe unter der Bedingung eingeführt werden, dass im polnischen Grenzzollamt deren Anmeldung erfolgt.

Die Anmeldung erfolgt mittels einer vom Einreisenden auszufüllenden und zu unterzeichnenden Einfuhrerklärung, die von der Zollbehörde bescheinigt und im Besitz des Einreisenden belassen wird.

Fremde Staatsangehörige sind berechtigt, die in der Einfuhrerklärung genannten Zahlungsmittel:

1. zu besitzen,
2. bei den zu Geldgeschäften mit dem Auslande ermächtigten Banken zu hinterlegen,
3. an diese Banken zu verkaufen,
4. innerhalb von 4 Monaten vom Tage der Einfuhrerklärung ins Ausland auszuführen.

Die Ein- und Ausfuhr von polnischen Geldmitteln ist nur auf Grund einer Sonderbewilligung gestattet.

Die Einfuhr von gebrauchsfähigen Schmuckgegenständen aus Gold und Platin ist nicht beschränkt; die Ausfuhr dieser Gegenstände ist gestattet, wenn sie bei der Einfuhr angemeldet und in der Einfuhrerklärung angeführt wurden.

Gold und Platin gemünzt, in Stäben oder nicht verarbeitet, — ist in den Grenzzollämtern zu hinterlegen; die Wiederausfuhr solcher Werte über dieselbe Grenzstelle bedarf keiner besonderen Bewilligung. Der Durchgangsverkehr von Gold und Platin gemünzt, in Stäben und nicht verarbeitet, ist nur bis zu 20 Gramm pro Person gestattet; darüber hinaus lediglich in Paketen, die bei der Einfuhr durch das polnische Grenzzollamt versiegelt oder plombiert werden.

Ausländische Staatsangehörige dürfen Rechnungen nur bei den zur Tätigkeit von Auslandsgeschäften ermächtigten Banken, in anderen Institutionen nur mit Genehmigung der Polnischen Nationalbank besitzen.

Auslandskonten werden in Zloty geführt, können jedoch mit Genehmigung der Polnischen Nationalbank auch in fremder Währung geführt werden.

Die ermächtigten Banken stellen Schecks auf Auslandsbanken aus, die ihre Korrespondenten sind, und erkennen Akkreditive und Reiseschecks ausländischer Bankinstitute an.

X. B I N N E N V E R K E H R

1. EISENBAHNEN

A. Der Güterverkehr zwischen Polen einerseits und der Sowjetunion, der Deutschen Demokratischen Republik, der Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, der Chinesischen Volksrepublik, der Mongolischen Volksrepublik, der Koreanischen Volksdemokratischen Republik und der Demokratischen Republik Vietnam andererseits ist durch das Abkommen über den internationalen Eisenbahn Güterverkehr (SMGS) geregelt.

Auf Grund desselben Abkommens besteht ferner die Möglichkeit, Eisenbahnsendungen an den Stationsvorstand einer der sowjetischen Grenzstationen mit Finnland und dem Iran abzufertigen, der dann gemäss der im Frachtbrief enthaltenen Anweisung die betreffende Sendung mittels eines neu ausgestellten Frachtbriefes (ohne Mitwirkung eines Spediteurs) an die endgültige Bestimmungsstation in einem der letzterwähnten Länder weiterleitet.

B. Der Güterverkehr zwischen Polen und den Ländern Westeuropas sowie den skandinavischen Staaten, Griechenland, der Türkei und Jugoslawien findet auf Grund des Internationalen Abkommens über den Eisenbahngüterverkehr (C.I.M.) statt. In Ergänzung zu diesem Abkommen wurden mit den Bahnverwaltungen der einzelnen Vertragsländer besondere Bestimmungen vereinbart.

Der Kohlentransport aus Polen nach der Schweiz erfolgt laut Sondertarif.

Bisher besteht keine Möglichkeit einer direkten Abfertigung von Warensendungen zwischen Polen einerseits und Spanien, Portugal, dem Saargebiet und Finnland andererseits.

C. Die Gütertarife der Polnischen Staatsbahnen regeln die Transportbedingungen und gebühren im Bereiche des polnischen Bahnnetzes. Die Höhe der Frachtgebühren hängt von Art und Gewicht des Gutes, Transportgeschwindigkeit (Fracht, Eilgut) sowie der Entfernung ab.

2. SPEDITION

Die Firma „C. Hartwig A.G. Internationale Spediteure“ hat die Alleinberechtigung zur Besorgung der Auslandsspedition sowohl auf dem Land-See- als auch auf dem Flugwege.

Inlandsanschriften der Firma **C. Hartwig A.G.:**

Vorstand in Warszawa:

Przemysłowa 26
Fernruf: 8-78-74, 8-78-59
Drahtanschrift:
CENTROHARTWIG WARSZAWA

Zweigniederlassungen:

GDYNIA

Derdowskiego 7
Fernruf: 39-81/7
Drahtanschrift:
CEHARTWIG GDYNIA

GDAŃSK

Nowy Port, Na Zaspie 3
Fernruf: 3-59-51/5
Drahtanschrift:
CEHARTWIG GDAŃSK

KATOWICE

Słowackiego 37
Fernruf: 3-67-06/7
Drahtanschrift:
CEHARTWIG KATOWICE

SZCZECIN

Plac Zwycięstwa 3
Fernruf: 22-52
Drahtanschrift:
CEHARTWIG SZCZECIN

WARSZAWA

Al. Jerozolimskie 27
Fernruf: 8-66-06
Drahtanschrift:
CEHARTWIG WARSZAWA

AGENTUREN UND KORRESPONDENTEN IM AUSLANDE

Belgien	Anvers	PSAL Société Anonyme des Transports Internationaux 4, Quai van Meteren Anvers Fernruf: 32-10-34, 32-84-33 Drahtanschrift: PSALSPED ANVERS
Bulgarien	Sofia	DESPRED 11, rue Levski Sofia Fernruf: 760-15/18 Drahtanschrift: DESPRED SOFIA
Dänemark	Kobenhavn	NORDISK TRANSPORT und SPEDITION AB Kobenhavn V. Vesterport 140-146 Fernruf: Byen 55-87 Palae 75-47 Drahtanschrift: NORDTRANSPORT KOBENHAVN

Deutsche Bundesrepublik	Hamburg	Richard IHLE Hamburg 1, Burchardstrasse 21 Fernruf: 24-12-31/35 Drahtanschrift: IHLETRANSPORT HAMBURG Transporte über trockene Grenzen DANZAS u. Cie Gesellschaft m.b.H. Frankfurt a/M, Mainzer Landstrasse 52 Fernruf: 708-61 Drahtanschrift: DANZAS FRANKFURT a/M
Deutsche Demokratische Republik	Berlin	VEB DEUTRANS Intern. Sped. Berlin N 54 Brunnenstr. 188/190 Fernruf: 42-58-06 Drahtanschrift: DEUTRANS BERLIN Zur Beachtung: Besorgt sämtliche Transporte im Güterverkehr zwischen der Deutschen Demokratischen Repu- blik und den Ländern der Volksde- mokratie sowie der Sowjetunion.
Finnland	Helsinki	JOHN NURMINEN O.Y. Helsinki Satamakatu 5
Frankreich	Paris	Société BOTRANS 25, rue Louis-le-Grand Paris 2e Fernruf: Richelieu 79/49 Drahtanschrift: BOTRANS PARIS
Grossbritannien	London	P.S.A. Transport Ltd. 47, Whitcomb Street London W.C. 2 Fernruf: Whitehall 9161/7 Drahtanschrift: PSATRANS LONDON
Holland	Rotterdam	NEDERLANDS TRANSPORT BUREAU Rotterdam Willemskade 17 Fernruf: 11-44-80 Drahtanschrift: NETRABUR ROTTERDAM Amsterdam Prins Hendrikkade 20-21 Fernruf: 34-513

Italien	Milano	RONDINE Trasporti Internazionali Milano, Via Fabio Filzi 41 Fernruf: 60-02-67, 60-37-20 Drahtanschrift: RONDOSPED MILANO
Jugoslawien	Beograd	JUGOSPED Internationale Spedition Beograd, Toplicin Venac 11 Fernruf: 27-811 Drahtanschrift: JUGOSPED BEOGRAD
Norwegen	Oslo	NORDISK TRANSPORT und SPEDITION AS Oslo, Radhusgt 11 — Boks 33 Fernruf: 41-22-74, 41-25-44, 41-35-69 Drahtanschrift: NORDTRANSPORT OSLO
Österreich	Wien	EXPRESS Internationale Spedition Gesellschaft m.b.H. Wien IV, Wohllebengasse 18 Fernruf: U 43-545 Drahtanschrift: SPEDEXPRESS WIEN
Rumänien	Bucuresti	ROMTRANS Bucuresti 5, Calea Rahovei 196 Fernruf: 62-110 Drahtanschrift: ROMTRANS BUCURESTI
Schweden	Stockholm	SKANPOL TRANSPORT A.B. Stockholm, Skeppsbron 18 Fernruf: 23-59-50, 20-18-80 Drahtanschrift: SKANPOL STOCKHOLM Zweigniederlassungen: Göteborg Landsvägsgatan 14 Fernruf: 13-46-96, 10-50-20 Trelleborg, Hamngatan 26 Fernruf: 398
Schweiz	Buchs	DANZAS et Co Transports Internationaux, Buchs (St. Gallen) Fernruf: (085) 614-31 Drahtanschrift: DANZAS BUCHS

Tschechoslowakei	Prag	METRANS Ceskoslovenska Akc. Spol. pro Mezinarodni Zasilatelstvi Praha I, Narodni Tr. 27 Drahtanschrift METRANS PRAHA Praha II, Na Prikope 8 Fernruf: 23-11-51 Drahtanschrift: METRANS PRAHA Brno, Panska 2 Bratislava, Hurbanovo Namesti 6. II. Drahtanschrift: METRANS BRATISLAVA
Türkei	Istanbul	TASIT Mangaloglu Han 7/8 (Karaköy) Galata — Istanbul Fernruf: 43-287 Drahtanschrift: TASIT ISTANBUL
Ungarn	Budapest	MASPED Budapest V. Kristof ter. 2 Fernruf: 18-39-20 Drahtanschrift: MASPED BUDAPEST

3. VERSICHERUNG VON POLNISCHEN EXPORTWAREN

Die Polnische Staatliche Versicherungsanstalt (Państwowy Zakład Ubezpieczeń) — Warszawa, Traugutta 5 (Drahtanschrift: PEZUW — WARSZAWA) übernimmt Versicherungen aller Art, darunter auch Versicherungen von Transporten, die sich aus Geschäftsabschlüssen mit dem Auslande ergeben.

Ausländische Kaufleute, die polnische Waren importieren und diese bei der Polnischen Staatlichen Versicherungsanstalt versichern, erlangen einen zuverlässigen Versicherungsschutz in dem gewünschten Deckungsumfange und finden fachmännische Bedienung auf dem Gebiete der See-, Land-, Luft- und Flusstransportversicherung.

Die Polnische Staatliche Versicherungsanstalt schliesst ihre Versicherungsverträge in übereinstimmung mit den von der International Union of Marine Insurance anerkannten Bedingungen, auf Grund der Klauseln des Institute of London Underwriters sowie auch gemäss anderen im Welthandel üblichen Versicherungsbedingungen ab. Darum wird auch den ausländischen Kaufleuten vollständige Deckung des Transportrisikos gewährleistet.

Grundsätzlich versichert die Polnische Staatliche Versicherungsanstalt in Übereinstimmung mit den „Incoterms 1953“, den Gewinn in Höhe von

10% des Preises C.I.F. ausländischer Hafen. Auf Wunsch kann aber auch der im Lande des ausländischen Empfängers zu zahlende Einfuhrzoll mit-versichert werden.

Die Transportpolicen der Polnischen Versicherungsanstalt enthalten ein Verzeichnis der Havariekommissare, die den Policeninhabern nötigenfalls zu Diensten stehen. In den im Verzeichnis nicht angeführten Ländern haben die Policeninhaber das Recht, die Dienste von Lloyds Agenten in Anspruch zu nehmen, deren Havariezertifikate von der Polnischen Staatlichen Versicherungsanstalt voll und ganz anerkannt werden.

In einigen Ländern besitzt die Polnische Staatliche Versicherungsanstalt eigene Settling Agents, die kleinere Schäden in ihrem Auftrag und auf Ihre Rechnung unverzüglich regulieren.

Eine reibungslose und sachgemässe Liquidierung der Schäden sichert den mit Polen Handelsbeziehungen unterhaltenden ausländischen Kaufleuten eine rasche Auszahlung der ihnen zustehenden Entschädigung.

Die Polnische Staatliche Versicherungsanstalt unterhält eigene

Hafenbüros:

in GDYNIA Plac Konstytucji 5
Fernruf: 51-06
Drahtanschrift: MARINE GDYNIA

sowie

in SZCZECIN
Matejki 34,
Fernruf: 21-59
Drahtanschrift: PEZUW SZCZECIN

bei denen eventuelle Schadenersatzansprüche angemeldet werden können.

XI. S E E T R A N S P O R T

1. HÄFEN

Polen hat 3 Häfen von Weltbedeutung: Gdańsk, Gdynia und Szczecin. Diese Häfen besitzen neuzeitliche Ausrüstung, Lagerhäuser und Verladevorrichtungen, die den Umschlag und das Einlagern von Gütern jeder Art ermöglichen. Die Schiffe werden rasch und reibungslos abgefertigt.

Die durch das Schifffahrtsministerium festgesetzten und kontrollierten Hafengebühren sind niedrig. Verzeichnisse der Hafengebühren sind bei allen Reedereien und Schiffsmaklern in den polnischen Häfen sowie bei den **Hafenverwaltungen und Seeämtern** in Gdańsk, Gdynia und Szczecin erhältlich.

Der Betrieb in den Häfen wird durch nachstehende Stellen geleitet:

ZARZĄD PORTU GDAŃSK (Hafenverwaltung Gdańsk)	—	Gdańsk, Nowy Port Oliwska 35 Drahtanschrift: GEPOR T GDAŃSK Fernruf: 354-51
ZARZĄD PORTU GDYNIA (Hafenverwaltung Gdynia)	—	Gdynia-Port Polska 21 Drahtanschrift: GDYPORT GDYNIA Fernruf: 19-60/9
ZARZĄD PORTU SZCZECIN (Hafenverwaltung Szczecin)	—	Szczecin Waty Chrobrego 2 Drahtanschrift: ZETPEES SZCZECIN Fernruf: 70-01/10

Staatliche Seebehörden

GDAŃSKI URZĄD MORSKI (Seeamt Gdańsk)	—	Gdynia Chrzanowskiego 10 Fernruf: 39-71
SZCZECIŃSKI URZĄD MORSKI (Seeamt Szczecin)	—	Szczecin Waty Chrobrego 1 Fernsprechzentrale: 70-81 Direktion: 24-74

Auslandsvertretungen

Polish Shipping Mission —

London W.C. 2
47. Whitcomb Street
Fernruf: Whitehall 0718

Maritime Attache of the Polish People's Republic Legation

Stockholm
Falugatan 9
Fernruf: 31-70-27

Seeabteilungen der Polnischen Aussenhandelskammer

GDYNIA	—	Polska Izba Handlu Zagranicznego — Oddział Morski Pułaskiego 6 Drahtanschrift: IHAZET GDYNIA Fernruf: 29-64
SZCZECIN	—	Polska Izba Handlu Zagranicznego — Oddział Morski Plac Zwycięstwa 3 Drahtanschrift: IHAZET SZCZECIN Fernruf: 47-37

2. POLNISCHE REEDEREIEN

In Polen gibt es zwei Reedereien:

POLSKIE LINIE OCEANICZNE (Polnische Ozeanlinien)	—	Gdynia 10. Lutego 24 Fernruf: 29-01 Drahtanschrift: POLOCEAN GDYNIA
POLSKA ŻEGLUGA MORSKA (Polnische Seeschifffahrt)	—	Szczecin Małopolska 43/44 Fernruf: 60-21/25, 27-43 Drahtanschrift: POLSTEAM SZCZECIN

Diese Reedereien sind der

CENTRALNY ZARZĄD PRZEWOZÓW MORSKICH HANDLOWYCH
(Zentralverwaltung für Seetransport)
Gdynia
10. Lutego 24,
Drahtanschrift: POLSEATRANS GDYNIA

unterstellt.

Die Schiffe der polnischen Reedereien befahren 18 reguläre Schifffahrtslinien, die die polnischen Häfen mit den wichtigsten Häfen in Europa, Südamerika, dem Mittelmeer, dem Nahen und Fernen Osten u.s.w. verbinden.

Schiffahrtlinien der Polnischen Ozeanlinien (P.L.O.)

1. Gdynia — **Karachi** — Bombay
(Gdynia — Southampton — Gibraltar — Port Said — Suez —
Aden — Karachi — Bombay und zurück)
2. Gdynia — London
3. Gdynia — Hull
4. Gdynia — Szczecin — Rotterdam
5. Gdynia — Szczecin — Antwerpen
6. Gdynia — Szczecin — Hamburg
7. Gdańsk — Naher Osten und Schwarzes Meer
8. Gdynia — Südamerika
9. Gdynia — Indien (Pakistan) — Indonesien — Vietnam
10. Gdynia — Ferner Osten
11. Gdynia — Leningrad — Gdynia — Hamburg — London — Antwerpen
— Rotterdam — Gdynia

Linien der Polnischen Seeschiffahrt (P.Z.M.)

1. Szczecin — Stockholm — Gdańsk
2. Szczecin — Gdynia — Gothenburg — Oslo — Rostock
3. Szczecin — Rostock — Malmö — Kopenhagen — Gdynia
4. Szczecin — Helsinki
5. Gdańsk — Helsinki
6. Szczecin — London — Rouen
7. Szczecin — London — Rostock

Die Polnischen Ozeanlinien besitzen folgende Filialen und Vertretungen im Auslande:

POLISH OCEAN LINES	—	Branch Office Bombay. Bharat Insurance Building 15a Elphinstone Circle, Bombay 1, Fernruf: 27024/5 Drahtanschrift: POLLINES BOMBAY
GDYNIA-AMERICA SHIPPING LINES (London) Ltd.	—	London W.C. 2 47, Whitcomb Street Fernruf: Whitehall 75—61. Drahtanschrift: POLMAR BAIREs
REPRESENTATIVE OF POLISH OCEAN LINES AND „POLFRACHT“ IN SOUTH AMERICA	—	Buenos Aires 2170 Ayacucho Drahtanschrift: POLMAR BAIREs
REPRESENTATIVE OF POLISH OCEAN LINES AND „POLFRACHT“ IN INDONESIA	—	Djakarta Dharma Nirmala Hotel, Drahtanschrift: POLMAR DJAKARTA

REPRESENTATIVE OF POLISH -- Haiphong
OCEAN LINES AND Drahtanschrift:
„POLFRACHT“ IN VIETNAM POLMAR HAJPHONG

Ausserdem haben die polnischen Schiffahrtsgesellschaften Hauptagenten in folgenden Städten:

Antwerpen	—	SOGEMAR S. A. 14, rue du Margrave, Drahtanschrift: SOGEMARIT ANTWERPEN
Antwerpen	—	RUYS and Co., 13, Oever (for South America Line), Drahtanschrift: RUYS ANTWERPEN
Beirut	—	JOSEPH MANTURA and SONS P.O.B. 1577 Drahtanschrift: SHIPAGENCY BEIRUT
Budapest	—	HUNGARIAN SHIPPING AGENCY Vaci Utca 6, Drahtanschrift: MAFRACHT BUDAPEST
Buenos Aires	—	SOLER y Cia Ltda 485. Avda Corrientes, Drahtanschrift: SOLERCO BAIRES
Bukarest	—	„ROMTRAMS“ Ship Agency, Chartering Dept. Calea Rahovei Nr. 196, P.O.B. 6022, Drahtanschrift: ROMTRANS BUCURESTI
Djibouti	—	SAVON and Co., P.O.B. 125 Drahtanschrift: SAVON DJIBOUTI
Gdańsk — Nowy Port	—	POLSKIE LINIE OCEANICZNE Na Zaspy 3, Fernruf: 335-19 Drahtanschrift: POLOCEAN GDAŃSK
Genua	—	FRATELLI COSULICH Via Balbi 4, Drahtanschrift: CONSULICH GENOVA
Gothenburg	—	HAGBARD DENNEL A. B. Landväggatan 14 Drahtanschrift: DENNELAB GOTHENBURG
Haifa	—	ISRAEL SCANDINAVIAN MARITIME AGENCY P.O.B. 1557, Drahtanschrift: ISRASCAN HAIFA

Hamburg 36	— F. H. BERTLING SCHIFFFAHRTSKONTOR G.m.b.H. Gänsemarkt 33, Drahtanschrift: BERTLINGBROKER HAMBURG
Helsinki	— JOHN NURMINEN O/Y Rahapajankatu 1, Drahtanschrift: JOHNURMINEN HELSINKI
Hull	— ELLERMAN'S WILSON LINE Ltd. Drahtanschrift: WILSONS HULL
Karachi	— PAK OCEAN SHIPPING COMPANY Ltd. Qamar House Bunder Road Drahtanschrift: TRIDENT KARACHI
Kopenhagen	— DET OSTASIATISKE KOMPAGNI, Drahtanschrift: ORIENT KOPENHAGEN
Kopenhagen	— FRANK and TOBIESEN (for Baltic and India Lines), Drahtanschrift: TOBIFRA KOPENHAGEN
La Tour de Peilz	— SOCIETE DE GESTION EVGE S.A. Château de la Becque, VAUD Switzerland (for Near East) Drahtanschrift: EVGE VEVEY LA TOUR DE PEILZ
Malmö	— G. ALMQUIST and Co., Drahtanschrift: ALMSHIP MALMOE
Montevideo	— Agencja Maritima „REPREMAR” S.A. Drahtanschrift: REPREMAR MONTEVIDEO
New York 4 N.Y.	— GDYNIA-AMERICA LINE, Inc. 25, Broad Street Fernruf: Bowling Green 919-19 Drahtanschrift: POLAMERYKA NEW YORK
Oslo	— FAABERG and MARCUSSEN Skipsmejlere Torggatan 7 Drahtanschrift: SCANTIC OSLO
Paris 2e	— Agence Maritime et Bureau de Voyages „TRANSTOURS” 49, Av. de l'Opéra Drahtanschrift: SHIPTOURIS PARIS
Port Said	— Wm. STAPLEDON and SONS Drahtanschrift: STAPLEDON PORT SAID

Prag II	—	Representatives of „POLFRACHT“ Gdynia and POLISH MERCHANT MARINE for Czechoslovakia Revolucni 6/III Fernruf: 641-19, 644-00 Drahtanschrift: POLFRACHT PRAHA
Rio de Janeiro	—	L. FIGUEIREDO S. A. Ave Pres. Vargas 463-A-20 Drahtanschrift: DORALICE RIO DE JANEIRO
Rostock	—	VEB Deutsche Seereederei Drahtanschrift: SEEAGENTUR ROSTOCK
Rotterdam	—	N. V. NEDERLANDS TRANSPORT BUREAU, Willemskade 17, Drahtanschrift: NETRABUR ROTTERDAM
Rotterdam	—	ROTTERDAMSCHES SCHEEPSAGENTUR C.V. Postbus 922 (for South America only), Drahtanschrift: ROSAG ROTTERDAM
Santos	—	L. FIGUEIREDO S. A. rua General Camara 168 Drahtanschrift: DORALICE SANTOS
Sofia	—	„INFLOT“ Bulgarian Shipping Agency 2 Légué Street, Sofia Drahtanschrift: BOLINFLOT SOFIA
Stockholm	—	HAGBARD DENNEL A. B. Skeppsborn 18, Drahtanschrift: DENNELAB STOCKHOLM
Warszawa	—	POLSKIE LINIE OCEANICZNE, Hibnera 3, Fernruf: 861-00 Drahtanschrift: POLOCEAN WARSZAWA
Zürich	—	FRATELLI CONSULICH, Neuschelerstrasse 9, Drahtanschrift: COSULICH ZÜRICH

3. IN POLEN VERTRETENE AUSLÄNDISCHE SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFTEN

Die Polnischen Ozeanlinien und die Polnische Seeschifffahrt vertreten
in Polen folgende ausländische Schiffahrtsgesellschaften:

British India; Steam Navigation Co., Ltd.	London	Ostafrika, Rotes Meer
Canada Continental Line Ltd.	Montreal	Kanada und die grossen Seen USA
Charles Schiaffino and Co.	Algier	Französisch-Nordafrika
Compagnie des Bâteaux à vapeur du Nord	Paris	Französisch-Nordafrika
County Line	London	Kanada
Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft „Hansa“	Bremen	Rotes Meer, Persischer Golf, Mittelmeer, Indien, Burma, Ceylon, Portugal, Spanien
Deutsche Ost-Afrika Linie	Hamburg Altona	Ost, und Südafrika ausser Mombassy
Elder Dempster Lines Ltd.	Liverpool	Westafrika
Ellerman and Bucknall Steamship Co. Ltd.	London	Süd- und Ostafrika, Portugal
Holland-America Line	Rotterdam	USA, Kanada, Kuba, Mexiko, Zentralamerika
Les Cargos Algériens	Algier	Französisch-Nordafrika
Nederlands Transport Bureau	Rotterdam	Irland, Rheinhäfen, Schweiz, Binnenhäfen Holands
Norddeutsche Lloyd	Bremen	Nordbrasilien, Peru (Amazonashäfen)
Oranje Line	Rotterdam	Kanada
Orient Steam Navigation Co.	London	Australien
Pacific Steam Navigation Co.	Liverpool	Westküste Südamerikas
Peninsular and Oriental Steam Navigation Co.	London	Australien und Ferner Osten
Saturn Co.,	Oslo	Provinzhäfen Norwegens
Uniclipper Fruit Line	London	Casablanca
Union Africa Linie G.m.b.H.	Hamburg	Westafrika

Universal Transport S A.L. Beyrouth Leba- nese and Syrian Bon- ded Warehouse Co.	Beirut	Naher und Mittlerer Osten
Watts Watts Line	London	Kanada
Woerman-Linie	Hamburg Altona	Westafrika (Gebiet Dakar- Angola)

4. SCHIFFSVERSORGUNGSDIENST

Der Schiffsversorgungsdienst in den polnischen Häfen wird von folgenden Unternehmen ausgeübt:

„BALTONA“ Gdynia, Pułaskiego 6
Fernruf: 43-06
Gdynia, Indyjska
Fernruf: 32-66
Gdańsk-Nowy Port, Zamknięta 16
Fernruf: 421-87
Szczecin, Krzysztofa Kolumba 74
Fernruf: 53-42

„BALTONA“ ist Agent der:
The Ocean Oil Co., (1942) Ltd., London
James Walker and Co., Ltd., London
International Paints Exports Ltd., London

5. POLNISCHES BEFRACHTUNGSUNTERNEHMEN

„POLFRACHT“ — Polnisches Befrachtungsunternehmen
Gdynia,
Świętojańska 9
Postschiessfach: 206
Fernruf: 49-94
Telex: 27202 Pofra Gdy
Drahtanschrift: POLFRACHT GDYNIA

Polfracht ist Generalagent des polnischen Aussenhandels und deckt in dieser Eigenschaft den gesamten Bedarf an Tramp- und Linientonnage für alle Güter, die auf dem Seewege eingeführt oder ausgeführt werden.

Polfracht ist ebenso Generalagent der polnischen Handelsflotte, befrachtet als solcher alle polnischen Trampschiffe und bucht Laderaum auf allen polnischen Linienschiffen.

Polfracht verfrachtet und bucht jährlich Millionen Tonnen Güter aller Art, ist demzufolge in der Lage, auch für fremde Rechnung Aufträge auszuführen.

6. SCHIEFFSMAKLER

Folgende Unternehmen besitzen die Berechtigung zur Ausübung der Maklertätigkeit in den polnischen Häfen:

MORSKA AGENCJA W GDYNI
(Seeagentur in Gdynia)

— Schiffsmakler — Linien und Havarieagenten,
Gdynia,
Rotterdamska 7,
Postschliessfach: 246
Fernruf: 33-00
Drahtanschrift:
MAG GDYNIA

MORSKA AGENCJA W SZCZECINIE
(Seeagentur in Szczecin)

— Klarierung, Linienverkehr und Havarie — Agenten,
Szczecin,
Pl. Zwycięstwa 3
Fernruf: 21-33
Drahtanschrift:
POLBROKER SZCZECIN

CHIŃSKO-POLSKIE TOWARZYSTWO MAKLERÓW OKRĘTOWYCH
Sp. z o.o.
(Chinesisch-Polnischer Maklerverein G.m.b.H.)

Gdynia,
10 Lutego 24
Fernruf: 35-16
Drahtanschrift:
CHIPOLBROK GDYNIA
Zentrale: Tientsin, 23 Chungking
Dao. Fernruf: 307-52).

POLISH UNITED BALTIC CORPORATION

Gdynia,
Pułaskiego 6
Fernruf: 31-52
Drahtanschrift:
UNIBALTICO GDYNIA

Neben der Befrachtung und dem Klarieren von Schiffen führen die Maklerunternehmen in den polnischen Häfen die Vertretung von ungefähr achtzig ausländischen Schiffahrtlinien, deren Schiffe — teils unmittelbar durch regelmässiges Anlaufen der polnischen Häfen, teils mittelbar durch Annahme von Schiffsladungen auf direkte Konnossemente — reguläre Verbindungen zwischen den polnischen Häfen und fast allen Hafenplätzen der Welt aufrechterhalten.

Die in polnischen Häfen tätigen Maklerfirmen vertreten folgende reguläre Linien ausländischer Reeder:

Schiffahrtlinie	Sitz	Richtung
Aberdeen and Commonwealth Line	London	Australien und Tasmanien
A/B. Svenska Ostasiatiska Kompaniet	Göteborg	Ferner Osten, Indien, Pakistan, Persischer Golf, Rotes Meer

Schiffahrtslinie	Sitz	Richtung
Alcoa Steamship Company Inc.	New York	Mittelamerika
Bank Line	London	USA, Indien, Pakistan, West-, Süd- und Ostafrika
Ben Line	Edinburg	Ferner Osten
Blue Funnel Line	Liverpool	Ferner Osten und Australien
Blue Star Line	London	Westindien, Mittelamerika, Brasilien, Argentinien, Australien, Neuseeland
Brocklebank's Well Line	Liverpool	Ägypten, Arabien, Indien, Pakistan, Burma
Brostroem Tender Service	Göteborg	Ost- und Westschweden
Canadian Pacific Railway Co.	Montreal	Kanada
Clan Line	London	Süd- und Ostafrika, Indien, Pakistan
Den Norske Syd Amerika Linien	Oslo	Südamerika
Den Skandinaviska Ost Afrika Linien A/B.	Göteborg	Ostafrika und Rotes Meer
Det Forenede Dampskibsselskab A/S	Köbenhavn	Nordamerika, Mittelmeer, Golf von Mexiko, USA Häfen
Det Ostasiatiske Kompagni	Köbenhavn	New York, Westküste der USA, Häfen des Roten Meeres, Pakistan, Hindustan, Malaiische Halbinsel, Siam, China, Philippinen, Japan, Australien, Tasmanien, Neuseeland, Korea
Det Stavangerske and Det Bergenske D/S Bergen	Stavanger	Westliches Norwegen
Elder Dempster Lines	Liverpool	Madeira, Kanarische Inseln, Westafrika
Finska Angfartygs A/B	Helsinki	Finnland
Fred. Olsen & Co.	Oslo	Östliches Norwegen, Westküste der USA
Glen Line Ltd.	London	Ferner Osten
Glynn Line	London	Westitalien und Sizilien

Schiffahrtslinie	Sitz	Richtung
H/F Eimskipafjelag Islands Reykjavik	Reykjavik	Island
Holland-Africa Lijn	Amsterdam	Ost- und Nordafrika
Holland-America Lijn	Rotterdam	Nord- und Mittelamerika
Holland-Australia Lijn	Rotterdam	Australien
Holland-Bengalen- Burma Lijn	Rotterdam	Indien, Pakistan, Burma
Holland-Oost Azie Lijn	Rotterdam	Malaiische Inseln, Ferner Osten
Holland-Perzische Golf Lijn	Rotterdam	Persischer Golf
Holland-West Africa Lijn	Amsterdam	West- und Nordafrika
India Steamship Co.	Calcutta	Indien
Johnson Line	Stockholm	Mittelamerika, Ost- und West- küste Nord- und Südamerikas
Kersten Hunik Co.	Rotterdam	Portugal, Azoren, Brasilien, Ar- gentinien
„KNSM“ Koninklijke Nederlandsche Stoom- boot Maatschappij M.V.	Amsterdam	Holland, Mittelamerika, Mittel- meerhäfen, Südafrika, Levante, Madeira, Südamerika — West- küste
Knut Knutsen O.A.S.	Haugesund	Westküste Südamerikas
Koninklijke Hollandsche Lloyd	Amsterdam	Südamerika
Koninklijke Rotterdamsche Lloyd	Rotterdam	Indonesien
Mac Andrew Line	London	Spanien und Marokko
Moore-Mc Cormack Lines	New York	Ostküste der USA
Ned. Stoomvaart Maatschappij „Ocean“	Amsterdam	Indonesien
Post Line	London	Australien und Tasmanien, Neu- seeland
Red. A/B. Svenska Lloyd	Göteborg	Frankreich, Portugal, Spanien, Italien, Jugoslawien, Nordafrika

Schiffahrtlinie	Sitz	Richtung
Red. A/B. Transatlantic	Göteborg	Kanarische Inseln, West- und Südafrika, Australien Nordamerika, Neuseeland
Scindia Steam Navigation Co., Ltd.	Bombay	Europa, Indien, Pakistan
Shaw Savil and Albion Co.	London	Neuseeland, Frankreich, Algerien
Société Navale Delmas Nieljeux	Paris	Westafrika
Stockholms Rederi A/B Svea	Stockholm	Stockholm, Südschweden
Strick Line	London	Persischer Golf
Svenska America Linjen	Göteborg	Ostküste der USA, Kanada, Mexico, Golf von Mexico
Svenska Orient Linjen	Göteborg	Levante, Nordafrika, Syrien, Griechenland, Türkei, Bulgarien
Svenska Ostafrika Linjen	Stockholm	Ostküste Afrikas
The Booth Steamship Co., Ltd.	Stockholm	Nordbrasilien
The New Zealand Shipping Co.	London	Neuseeland
Union Castle Line	London	Süd- und Ostafrika
United Baltic Corporation Ltd.	London	London, Hull
United Floman Mediterranean Lines	Hamburg	Algerien, Marokko, Tunis, Westküste Italiens, Sizilien
United Fruit Company Steamship Service	New York	Ostküste der USA
United States Lines	New York	USA, Häfen der Ostküste
Wilh. Wilhelmsen	Oslo	Süd- und Ostafrika, Australien, Neuseeland, Indien, Burma, Ferner Osten, Persischer Golf, USA, Golf von Mexico
Worms & Cie	Paris	Frankreich, Algerien
Zim Cargo Lines	Haifa	Israel

Auch andere nicht erwähnte Häfen werden angelaufen, falls eine ausreichende Ladung angeboten wird.

**7. FREQUENZ DER REGULÄREN VERBINDUNGEN ZWISCHEN
POLNISCHEN UND AUSLÄNDISCHEN HÄFEN**

Ostsee- und skandinavische Häfen

GDYNIA	Göteborg	5—6 mal monatlich
	Köbenhavn	6 „ „
	Leningrad (Windawa)	1 „ „
	Malmö	3—4 „ „
	Oslo	1—2 „ „
	Rostock	3 „ „
GDAŃSK	Helsinki	4 „ „
	Stockholm	2 „ „
SZCZECIN	Göteborg	1—2 „ „
	Helsinki	4 „ „
	Köbenhavn	2 „ „
	Malmö	1—2 „ „
	Oslo	1—2 „ „
	Rostock	4 „ „
	Stockholm	2 „ „

Westeuropäische Häfen

GDYNIA	Antwerpen	5 mal monatlich
	Amsterdam	2 „ „
	Hamburg	4 „ „
	Rotterdam	5 „ „
SZCZECIN	Antwerpen	4 „ „
	Hamburg	3 „ „
	Rotterdam	4 „ „
	Rouen	2 „ „

Englische Häfen

GDYNIA	Hull	4 mal monatlich
	London	5 „ „
SZCZECIN	London	4 „ „

Mittelmeerhäfen

GDAŃSK - SZCZECIN	Alexandrien	2—3 mal monatlich
	Beirut	1—2 „ „
	Bourgas	1—2 „ „
	Constanza	1—2 „ „
	Durres	1 „ „
	Haifa	1—2 „ „
	Istanbul	2—3 „ „
	Ismir	1—2 „ „
	Odessa	1—2 „ „
	Tel-Aviv	1—2 „ „

	Atlantikhäfen der USA	
GDYNIA	Baltimore	5 mal monatlich
	Philadelphia	5 " "
	New York	5 " "
	Häfen im Golf von Mexico	
GDYNIA	Galveston	1 mal monatlich
	Havana	1 " "
	Houston	1 " "
	New Orleans	1 " "
	Vera Cruz	1 " "
	Atlantikhäfen Südamerikas	
GDYNIA	Buenos Aires	3 mal monatlich
	Rio de Janeiro	3 " "
	Santos	3 " "
	und andere Häfen	3 " "
	Hindustan, Pakistan und Burma	
GDYNIA	Bombay	2—3 mal monatlich
	Calcutta	2—3 " "
	Karachi	2—3 " "
	Madras	1—2 " "
	Rangoon	1—2 " "
	Ceylon und Indonesien	
GDYNIA	Colombo	3—4 mal monatlich
	Djakarta	1 " "
	Vietnam	
GDYNIA	Haiphong	1 mal monatlich
	Fernosthäfen	
GDAŃSK/GDYNIA	Aden	4—5 mal monatlich
	Bangkok	1 " "
	Hong-Kong	1 " "
	Jokohama	1 " "
	Kobe	1 " "
	Manilla	1 " "
	Penang	1—2 " "
	Saigon	1 " "
	Singapore	1 " "
	Chinesische Häfen	3—4 " "

8. SEEVERSICHERUNG

Die Versicherung von See- wie auch von Landtransporten übernimmt die Staatliche Versicherungsanstalt in Warschau.

Nähere Angaben darüber sind in Abschnitt 10 Punkt 3 des Leitfadens enthalten.

XII. P E R S O N E N V E R K E H R

A. EISENBAHNVERKEHR

Warszawa hat direkte Eisenbahnverbindungen u.a. mit Moskau, Berlin, Prag, Wien, Budapest, Paris und Stockholm.

Auf den internationalen Reiserouten verkehren nachstehende direkte Personenwagen:

von Warszawa nach	Berlin	täglich
" " "	Paris	"
" " "	Prag	"
" " "	Wien	"
" " "	Budapest	"

Schlafwagen des direkten internationalen Verkehrs verkehren:

von Warszawa nach	Moskau	4 mal wöchentlich
" " "	Berlin	täglich
" " "	Bukarest	3 mal wöchentlich
" " "	Budapest	3 " "
" " "	Paris	3 " "
" " "	Prag	6 " "
" " "	Wien	4 " "
" " "	Stockholm	1 " "

Die wichtigsten Städte in Polen haben bequeme Eisenbahn- und Flugverbindungen mit allen europäischen Hauptstädten. Mit Moskau bestehen zwei Verbindungen täglich, eine direkte und eine mit Umsteigen in Brześć.

B. FLUGVERKEHR

Die Flugverbindungen der Polnischen Fluglinien „Lot“ und enderer Luftfahrtgesellschaften sind in den derzeit gültigen Flugverkehrsplänen wie folgt festgelegt: „LOT“ —

FLUG VERBINDUNGEN MIT DEM AUSLANDE:

Warszawa	--- Beograd:	Dienstag und Sonnabend
"	--- Berlin:	täglich ausser Sonntags
"	--- Brüssel:	Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
"	--- Budapest:	Montag, Dienstag und Donnerstag
"	--- Bukarest:	Montag und Donnerstag

„	— Kopenhagen:	Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
„	— Paris:	Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
„	— Prag:	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend
„	— Sofia:	Montag, Dienstag und Donnerstag
„	— Stockholm:	Sonnabend
„	— Wien:	Mittwoch und Freitag

REGELMÄSSIGER FLUGDIENST NACH POLEN (Auslandslinien):

„AEROFLOT”	— Moskau - Mińsk - Warszawa
C.S.A.	— Prag - Warszawa
DEUTSCHE LUFTHANSA	— Berlin - Warszawa
K.L.M.	— Amsterdam - Warszawa
„MALEV”	— Budapest - Warszawa

INLANDSLINIEN:

Bydgoszcz - Warszawa
Gdańsk - Gdynia - Warszawa
Gdańsk - Gdynia - Łódź - Katowice
Katowice - Warszawa
Kraków - Warszawa
Poznań - Łódź - Kraków
Szczecin - Poznań - Warszawa
Warszawa - Łódź - Wrocław
Rzeszów - Warszawa

Fahrkarten sind für Inlandsreisen 3 Tage — für Auslandsreisen 3 Monate im voraus erhältlich.

Die Reisenden werden sowohl von den Polnischen Fluglinien „Lot”, als auch von dem Reisebüro „Orbis” bedient.

Polnische Fluglinien „LOT” — Warszawa,
Plac Konstytucji 3
Fernruf: 890-61

XIII. P A S S V O R S C H R I F T E N

Ausländische Staatsangehörige, die nach Polen einreisen, müssen im Besitze eines gültigen Reisepasses sein, der mit einem durch ein polnisches Konsulat oder die Konsularabteilung einer polnischen diplomatischen Vertretung erteilten Visum versehen ist.

Die Überschreitung der Grenze muss an dem im Visum genannten Grenzpunkt erfolgen.

Das Aufenthaltsvisum berechtigt zur Einreise nach Polen, zum Aufenthalt und zur Wiederausreise innerhalb der jeweilig im Visum angegebenen Frist. Falls nötig, kann das Visum in der Abteilung für Fremdenregistrierung bei der Wojewodschaftskommandantur der Volksmiliz verlängert werden.

Das Durchreisevisum berechtigt lediglich zur Durchreise durch Polen ohne Aufenthalt.

Der Ausländer muss innerhalb von 24 Stunden nach seiner Ankunft die Anmeldeformalitäten vollziehen. Vor seiner Abreise ist er verpflichtet, sich abzumelden. Diese Vorschrift gilt für jede Aufenthaltsänderung. Hotels und Pensionen melden die bei ihnen wohnenden Ausländer selbst an und ab.

Ausländer unterliegen ausserdem der Meldepflicht bei der Kreis- oder Wojewodschaftskommandantur der Volksmiliz innerhalb von 7 Tagen nach ihrer Einreise in Polen. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann eine Reiseunterbrechung bei der Wiederausreise aus Polen zur Folge haben (falls die Grenzbehörden die Angelegenheit vor Abgang des Zuges oder des Flugzeugs nicht aufklären können). Bei der Anmeldung muss eine Fotografie beigebracht werden.

XIV. ZOLLVORSCHRIFTEN

Die Ausfuhr von Waren aus Polen und deren Einfuhr nach Polen kann mit Ausnahme der durch die Verordnung des Ministerrates vom 23.XII.1953 (Dziennik Ustaw Nr 2, poz. 4) zur Einfuhr zugelassenen nur mit Genehmigung des Ministers für Aussenhandel erfolgen. Waren, die in der der oben erwähnten Verordnung beigelegten Liste sowie in den zusätzlichen Listen (Monitor Polski 1954 Nr A-43, poz. 630 und 1954 Nr A-70, poz. 873) angeführt sind, können, vorausgesetzt dass die in diesen Listen vorgesehenen Zollgebühren beglichen sind, eingeführt werden.

Der Warenumsatz mit dem Ausland, soweit er durch die dazu ermächtigten Aussenhandelsunternehmen getätigt wird, ist von allen Zollmanipulationsgebühren sowie Zollgebühren befreit.

Waren, die nur zeitweise nach Polen eingeführt werden, können einer bedingten Zollabfertigung unterzogen werden. Von Waren, die bedingt abgefertigt werden, werden Zollmanipulationsgebühren und im Falle der Einfuhr gleichfalls eine Sicherheit in Höhe der entfallenden Zollgebühren, bei Ausfuhr in Höhe des Wertes der Waren erhoben für den Fall, dass die Waren im Lande gelassen beziehungsweise dass sie nicht wieder zurück ins Land gebracht werden sollten. Aussenhandelsunternehmen geben im Falle einer bedingten Verzollung nur eine entsprechende schriftliche Verpflichtung ab, dass die Waren wieder ein- bzw. ausgeführt werden.

Der Versand oder Empfang von Proben und Warenmustern durch Aussenhandelsunternehmen bedarf keiner Ein- bzw. Ausfuhrgenehmigung.

PERSONENABFERTIGUNG

Reisende dürfen Gegenstände, die ihrem persönlichen Gebrauch dienen, zollfrei einführen, und zwar: Kleidung, Wäsche, Schuhe, Toilette- und andere Gegenstände des täglichen Gebrauchs; einen Fotoapparat mit drei Filmrollen, eine Reiseschreibmaschine; Touristenausrüstung, Sportgeräte; kleine Musikinstrumente wie: Geigen, Flöten, Trompeten usw.; Werkzeug, Geräte und Instrumente, die zur Berufsausübung unerlässlich sind; Lebensmittel und Obst zusammen nicht über 10 kg, wobei die Obstmenge — 3 kg, die Zucker- und Zuckerwarenmenge — 1 kg, und die Menge der eingeführten Genussmittel wie Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze — 1 kg nicht überschreiten darf, Spiritus oder geistige Getränke — 1 Flasche nicht über 1 Liter; Tabak und Tabakwaren — 200 g Tabak oder 200 Zigaretten oder 80 Zigarren oder 40 g Kautabak; Streichhölzer — 10 Schachteln zu je 50

Streichhölzern; Spielkarten — 2 spiele lose; Wein Weinmost und Met —
i Flasche nicht über 1 Liter, Arzneimittel — 2 kg ausser solchen, die
Rauschmittel enthalten.

Ausserdem können Reisende folgende Geschenke zollfrei einführen: eine
Taschen- oder eine Armbanduhr, sogar aus Edelmetall; einen Wecker;
2 Paar Nylonstrümpfe, 2 Paar Seidenstrümpfe; ein seidenes Tuch bis 3,5 m
breit oder bei einfacher Breite — 7 m oder Kleidung aus dieser Stoff-
menge; Baumwoll- oder Kunstseidenstoff bis zu 8 m; eine Damenhand-
tasche oder eine Aktenmappe; Kleidung, Wäsche — für Kinder bis zu 5 kg
mit Ausnahme von Pelzen; Spielzeug — 5 kg; einen Füllhalter; 1 Paar
Schuhe.

Radioempfänger und Plattenspieler, die von Reisenden mitgeführt
werden, können bedingt unter Hinterlegung oder endgültig unter Erhebung
der tarifmässigen Zollgebühr abgefertigt werden.

Bei der Ausreise aus Polen kann der Reisende Kleidung, Wäsche,
Schuhe, Toilette- und andere Gegenstände des täglichen Gebrauchs aus-
führen.

XV. F R E M D E N D I E N S T

Mit der Betreuung der aus dem Auslande eintreffenden Reisenden be-
fassen sich die „Orbis“ — Unternehmen.

„Orbis“ unterhält in zahlreichen grösseren Städten Polens eigene Ho-
tels und Restaurants:

- Warszawa — Hotel Bristol, Krakowskie Przedmieście 42/44
Fernruf: 632-41
- Łódź — Grand Hotel, Piotrkowska 72
Fernruf: 199-20
- Sopot — Grand Hotel, Powstańców Warszawy 16/18
Fernruf: 516-52
- Poznań — Hotel Bazar, Marcinkowskiego 10
Fernruf: 512-51
- Wrocław — Hotel Monopol, Modrzejska 2
Fernruf: 51-03, 64-02
- Katowice — Hotel Monopol, Dworcowa 7
Fernruf: 309-51
- Kraków — Hotel Francuski, Pijarska 13
Fernruf: 504-44
- Gdańsk — Hotel „Orbis“, Plac Gorkiego 1
Fernruf: 347-70
- Szczecin — Hotel „Orbis“, 3 Maja 1
Fernruf: 53-55
- Zakopane — Hotel „Orbis“, Kościuszki 1
Fernruf: 10-31
- Bydgoszcz — Hotel „Orbis“, 1 Maja 14
Fernruf: 15-54

Sowohl in diesen Hotels als auch in dem Reisebüro „Orbis“ — War-
szawa, Krakowskie Przedmieście 42/44, Fernruf: 623-21 (Drahtanschrift
TOURORBIS WARSZAWA) können aus dem Auslande eintreffende Rei-
sende sämtliche Informationen bezüglich ihres Aufenthalts in Polen er-
halten. Hier können Hotelzimmer reserviert, Fahrkarten für sämtliche
internationale Verkehrsmittel gekauft und ausländische Valuta eingewech-

selt werden. Weiter können die Fremden hier Eintrittskarten für Lichtspielhäuser, Theater und jedwede andere Veranstaltungen erhalten. Auf Wunsch organisiert die Abteilung Fremddienst Ausflüge in Autocars nach landschaftlich oder historisch interessanten Stätten.

„Orbis“ besitzt eigene Pensionen in zahlreichen Erholungs- und Kurorten. Die „Orbis“ — Schlaf- und Speisewagen bedienen über 50 inländische und 5 internationale Linien.

Alle oben erwähnten Dienstleistungen können durch telegrafischen Auftrag oder brieflich an das Reisebüro „Orbis“ unmittelbar oder durch Vermittlung von Korrespondenten des „Orbis“ deren Liste weiter unten beigelegt ist, reserviert werden.

Ausserdem veranstaltet „Orbis“ touristische Gesellschaftsreisen für Fremde, die die Besichtigung einer Reihe der reizvollsten Städte und Orte zum Ziele haben, sowie auch Reisen, die mit einem kürzeren oder längeren Erholungsaufenthalt in einem der interessantesten Orte in den Bergen oder an der See verbunden sein können.

Die individuell nach Polen reisenden Ausländer können ihr ausländisches Geld nach dem Sonderkurs: 1 Dollar = 24 Zlotys umwechseln, wodurch sich die Aufenthaltskosten in Polen bedeutend billiger gestalten.

Die Reisenden können ebenfalls in fremder Währung Gutscheine für Unterkunft und Verpflegung in den Orbis-Hotels einlösen. Diese Gutscheine sind in allen Agenturen des Reisebüros „Orbis“ in Polen erhältlich. Die Gutscheine stehen in drei Kategorien zur Verfügung und berechtigen zu folgenden täglichen Dienstleistungen:

- Kat. I — Preis \$ 10.— Einzelzimmer mit Bad, volle Verpflegung à la carte;
- Kat. II — Preis \$ 7.50 Einzelzimmer ohne Bad, bzw. Platz in einem Doppelzimmer mit Bad; drei reichliche Mahlzeiten täglich;
- Kat. III — Preis \$ 5.50 Platz in einem für 2 oder 3 Personen bestimmten Zimmer ohne Bad, drei Mahlzeiten täglich.

Die Gutscheine können in den ausländischen Reisebüros, die mit dem Reisebüro „Orbis“ zusammenarbeiten und deren Liste nachstehend angegeben ist, im voraus bezahlt werden.

LISTE DER „ORBIS“-AUSLANDSKORRESPONDENTEN

BELGIEN	--- Voyages J. Dumoulin, Bruxelles 77, Bld. A. Max. Fernruf: 17-17-85
BULGARIEN	--- Reisebüro „Balkantourist“, Sofia, Molotova 4, Fernruf: 775-74
CHINESISCHE VOLKSREPUBLIK	--- Chinese International Tourist Service Bureau Peking, Hsi Chiao Ming Hsiao, Fernruf: 302-80

DÄNEMARK	— Dansk Folke Ferie, Kobenhavn, Frederiksborggade 42
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	— Deutsches Reisebüro, Berlin NW 7, Universitätsstr. 2-2 a, Fernruf: 203-357
FINNLAND	— Finnlands Reisebüro A.G. Direktion, Helsinki, Unioninkatu 28
FRANKREICH	— Agence Maritime et Bureau de Voyage „Transtours”, Paris, 49, Avenue de l'Opéra, Fernruf: OPE 61-15, 35-18
GROSSBRITANNIEN	— LW Morland & Co., Ltd. 5 Whittington Avenue, London E.C. 3, Fernruf: Mincing Lane 9663
HOLLAND	— Lissone Lindeman N.V., Den Haag, Groenmarkt 22, Fernruf: 185-060
INDIEN	— Mercury Travels (India) Ltd., Grand Hotel, Calcutta, Fernruf: City 6051
ISRAEL	— Union Lloyd Co., 17 Rothschild Blvd., Tel-Aviv, Fernruf: 6480
ITALIEN	— Tourist Romea, Roma, Piazza dei Cinquecento 55
JUGOSLAWIEN	— Association des Agences de Voyages et Tourisme de la République F.P. de Yougoslavie, Beograd, Kamenicka 8
KOREANISCHE DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK	— Korean „Intourist”, Phenian

NORWEGEN	--- Generaldirektion der Norwegischen Staatsbahnen, Oslo, Fernruf: 426-880
ÖSTERREICH	--- Österreichisches Verkehrsbüro, Wien 1, Friedrichstr. 7, Fernruf: B-27-500, A-35-008
RUMÄNIEN	--- Oficiul National de Tourism „CARPATI” Bucuresti, Casuta postala Nr. 40
SCHWEDEN	--- Königl. Generaldirektion der Schwedischen Staatseisenbahnen, Reisebüroabteilung, Stockholm, Vasagatan 3
SCHWEIZ	--- Danzas & Cie, Bâle, Place de la Gare Centrale 8, Fernruf: 061/231968, 061/31966
UNGARN	--- „IBUSZ” Budapest VI, Lenin-krt. 67, Fernruf: 422-780
TSCHECHOSLOWAKEI	--- „CEDOK” Praha II, Vodickova 41 Fernruf: 347-41 und 289-10
USA	Cosmos Travel Bureau. Inc. 45 West 45th Street. New York 36, N. Y. Fernruf: Circle 5-7711
UdSSR	--- „INTOURIST”, Moskwa, Gorkistr. 1.

XVI. ZWECKDIENLICHE ANSCHRIFTEN I N W A R S Z A W A

Ministerstwo Spraw Zagranicznych (Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten)	— Al. I Armii W. P. 23 Fernruf: 8-84-51
Ministerstwo Handlu Zagranicznego (Ministerium für Aussenhandel)	— Wiejska 10 Fernruf: 21-03
Ministerstwo Żeglugi (Ministerium für Seeschifffahrt)	— Filtrowa 57 Fernruf: 8-40-11
Polska Izba Handlu Zagranicznego (Polnische Aussenhandelskammer)	— Trębacka 4 Fernruf: 6-02-21 Drahtanschrift: IHAZET WARSZAWA
Narodowy Bank Polski (Polnische Nationalbank)	— Warecka 10 Fernruf: 6-30-51, 6-80-01, 6-90-71, 6-72-21 Drahtanschrift: NARBANK WARSZAWA
Bank Handlowy S.A. (Commerzbank in Warschau)	— Traugutta 7/9 Fernruf: 6-92-11 Drahtanschrift: HANDLOBANK WARSZAWA
Bank Polska Kasa Opieki S.A. (Bank der Polnischen Fürsorgekasse A.G.)	— Traugutta 7 Fernruf: 6-88-44, 6-88-32 Drahtanschrift: BANKPEKAO WARSZAWA
Państwowy Zakład Ubezpieczeń (Polnische Staatliche Versicherungs- anstalt)	— Traugutta 5 Fernruf: 6-50-11, 6-20-71 Drahtanschrift: PEZUW WARSZAWA
Polskie Linie Lotnicze „Lot” (Polnische Fluglinie „Lot”)	— Plac Konstytucji 3 Fernruf: 8-90-61/69 Drahtanschrift: POLLOT WARSZAWA

Polskie Linie Oceaniczne
(Polnische Ozeanlinien)

— Hibnera 3;
Fernruf: 663-43
Drahtanschrift:
POLOCEAN WARSZAWA

Polska Żegluga Morska
(Polnische Seeschiffahrt)

— Hibnera 3,
Fernruf: 663-43
Drahtanschrift:
POLSTEAM WARSZAWA

„Polfracht”

— Hibnera 3,
Fernruf: 638-22, 629-21
Drahtanschrift:
POLFRACHT WARSZAWA

Biuro Podróży „Orbis”
(Reisebüro „Orbis”)

— Krakowskie Przedmieście 42/44
Fernruf: 6-23-21
Drahtanschrift:
TOURORBIS WARSZAWA

Internationale Spediteure
C. HARTWIG A.G.

— Przemysłowa 26
Fernruf: 8-78-74, 8-78-59
Drahtanschrift:
CENTROHARTWIG
WARSZAWA

XVII. AUSWÄRTIGE DIPLOMATISCHE UND KONSULARVERTRETUNGEN IN DER VOLKSREPUBLIK POLEN

WARSZAWA

Albanien	Botschaft	Aldony 18 Fernruf: 906-53
Argentinien	Gesandtschaft	Wiejska 19 Fernruf: 805-46
Ägypten	Botschaft	Polna 24 Fernruf: 825-95
Belgien	Gesandtschaft	Obrońców 33 Fernruf: 928-51
Brasilien	Gesandtschaft	Rudawska 2 Fernruf: 865-45, 803-43
Bulgarien	Botschaft	Słoneczna 15 Fernruf: 414-71/73
CHINA Chinesische Volksrepublik	Botschaft	Al. Róż 5 Fernruf: 887-61, 887-63
Dänemark	Gesandtschaft	Filtrowa 13 Fernruf: 875-22
DEUTSCHLAND Deutsche Demokra- tische Republik	Botschaft	Al. Róż 3 Fernruf: 862-31/33
Finnland	Botschaft	Chocimska 6 Fernruf: 410-25
Frankreich	Botschaft	Zakopiańska 9c Fernruf: 932-81/82
	Konsulat	Willowa 5 Fernruf: 410-27

Grossbritannien	Botschaft	Al. Róż 1 Fernruf: 810-01/05
Holland	Gesandtschaft	Rakowiecka 19 Fernruf: 432-41 42
Iran	Gesandtschaft	Raszyńska 54 Fernruf: 456-59
Israel	Gesandtschaft	Krzywickiego 24 Fernruf: 806-46/48
Italien	Botschaft	Pl. Dąbrowskiego 6 Fernruf: 634-71/72
Jugoslawien	Botschaft	Al. Ujazdowskie 23/25 Fernruf: 851-61, 815-14
Kanada	Gesandtschaft	Katowicka 31 Fernruf: 923-02, 929-75
KOREA Koreanische Volksrepublik	Botschaft	Al. Ujazdowskie 14 Fernruf: 862-77
Mexico	Gesandtschaft	Filtrowa 43 Fernruf: 856-41
Norwegen	Gesandtschaft	Szopena 2a Fernruf: 813-66 67
Österreich	Gesandtschaft	Willowa 2 Fernruf: 411-26, 411-30
Rumänien	Botschaft	Szopena 10 Fernruf: 831-56
Schweden	Gesandtschaft	Bagatela 3 Fernruf: 422-71 73
Schweiz	Gesandtschaft	Al. Ujazdowskie 27 Fernruf: 804-81/82
Sowjetunion	Botschaft	Belwederska 49 Fernruf: 213-453
Tschechoslowakei	Botschaft	Koszykowa 18 Fernruf: 872-21 25
Türkei	Botschaft	Marszałkowska 17 Fernruf: 874-37
Ungarn	Botschaft	Szopena 2 Fernruf: 844-51 52
Vereinigte Staaten von Nordamerika	Botschaft	Al. Ujazdowskie 33 Fernruf: 812-11

Vietnam	Botschaft	Chodkiewicza 1 Fernruf: 411-75
GDAŃSK		
Frankreich	Konsulat	Gdańsk, Al. Rokossowskiego 21 Fernruf: 420-34
Norwegen	Generalkonsulat	Sopot, Żeromskiego 12 Fernruf: 518-95
Schweden	Konsulat	Wrzeszcz, Al. Grunwaldzka 5 Fernruf: 415-06
Sowjetunion	Generalkonsulat	Wrzeszcz, Batorego 15 Fernruf: 415-88
GDYNIA		
Dänemark	Konsulat	Skwer Kościuszki 16 Fernruf: 20-64
Finnland	Vizekonsulat	Jana z Kolna 25 Fernruf: 15-26
Grossbritannien	Konsulat	Pułaskiego 6 Fernruf: 31-21, 35-66
Holland	Konsulat	10. Lutego 21 Fernruf: 13-14
Italien	Vizekonsulat	Sopot, Bałtycka 4/2 Fernruf: 523-64
KATOWICE		
Tschechoslowakei	Konsulat	Poniatowskiego 23 Fernruf: 332-24
KRAKÓW		
Frankreich	Konsulat	Krupnicza 5 Fernruf: 547-67/68
Sowjetunion	Konsulat	Szopena 1 Fernruf: 508-20
SZCZECIN		
Finnland	Vizekonsulat	Prusa 4 Fernruf: 24-46
Schweden	Konsularagentur	Prusa 4 Fernruf: 63-33
Sowjetunion	Konsulat	Piotra Skargi 14 Fernruf: 69-41
Tschechoslowakei	Generalkonsulat	Piotra Skargi 32 Fernruf: 77-45

XVIII. DIPLOMATISCHE UND KONSULAR- VERTRETUNGEN DER POLNISCHEN VOLKSREPUBLIK IM AUSLANDE

Land	Vertretung der Polnische Volksrepublik im Auslande	Anschrift
Albanien	Botschaft	Tirana Rruga Kongresit e Permetit 126
Argentinien	Gesandtschaft	Buenos Aires Alejandro Marie de Aguado 2870
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	Buenos Aires Calle Ayacucho 2170
Ägypten	Botschaft	Kairo 13, Gabalaya Zamalek
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
	Konsulat	Aleksandrie 8, rue Champollion
Belgien	Gesandtschaft	Bruxelles 29, Avenue des Gaulois
	Generalkonsulat	Bruxelles 174, Avenue Brugmann
	Konsularagentur	Anvers 40, rue de la Liberté
	Konsularagentur	Liège 32, rue Destriveaux
Brasilien	Gesandtschaft	Rio de Janeiro Rua Eduardo Guinle 48 Bairro Botofoga
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
	Generalkonsulat	Sao Paulo rua Gabriel dos Santos 124

Land	Vorstellung der Politisch Volksrepublik im Auslande	Anschrift
Bulgarien	Botschaft	Sofia, Car Krum 46
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
Burma	Botschaft	R a n g u n
CHINA Chinesische Volksrepublik	Botschaft	Peking 20, Ex-Legation Street
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
	Generalkonsulat	S h a n g h a i
	Konsulat	Kanton 2, Siellu Street Samien
Dänemark	der Gesandtschaft	K ö b e n h a v n-Hellerup Richelieus Al. 12
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
DEUTSCHLAND		
Deutsche Demokratische Republik	Botschaft	Berlin-Pankow Berlinerstr. 120
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
Deutsche Bundesrepublik	Polnische Militärmission	Berlin W15 Schlüterstr. 42
Finnland	Botschaft	Helsinki Kulosaari/Etelä Rantatie 17
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
Frankreich	Botschaft	Paris VII-e 1, rue de Talleyrand
	Generalkonsulat	Paris VIII-e 31, rue Jean Goujon
	Generalkonsulat	Lille (Nord) 45, Boulevard Carnot
	Generalkonsulat	Marseille (Bouches du Rhône) 2, Place Felix Barret

Land	Vertretung der Polnische Volksrepublik im Auslande	Anschrift
	Konsulat	Lyon (Rhône) 8, Rue Tête d'Or
	Konsularagentur	Metz (Moselle) 18, rue des Augustins
	Konsulat	Toulouse (Haute-Garonne) 10, rue Ninau
	Konsulat	Strasbourg (Bas Rhin) 10, rue du Général de Castelnau
Grossbritannien	Botschaft	London W1 47, Portland Place
	Generalkonsulat	London W1 19, Weymouth Street
Holland	Gesandtschaft	Den Haag 25, Alexanderstraat
	Generalkonsulat	Amsterdam J.W. Brouwersplein 7
Indien	Botschaft	New Delhi 22, Gold Link Road
Indonesie	Botschaft	Djakarta
Iran	Gesandtschaft	Téheran Khiabané Simetri Baghe Kalantari
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
Israel	Gesandtschaft	Tel-Aviv 95, Allenby Road
Italien	Botschaft	Roma Via Pietro Paolo Rubens 20 (Monti Parioli)
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
	Generalkonsulat	Milano via San Michele del Corso 4
Jugoslawien	Botschaft	Beograd Kneza Milosa 38
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben

Land	Vertretung der Volksrepublik im Ausland	Anschrift
Kanada	Gesandtschaft	Ottawa, Ont., 183, Carling Avenue
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
	Konsulat	Winnipeg, Man. 611 — Mc Intyre Block
KOREA (Koreanische Demokratische Volksrepublik)	Botschaft	Pjöngjang
Luxemburg	Konsulat	über das Generalkonsulat in Brüssel 174, Avenue Brugmann
Mexico	Gesandtschaft	Mexico 7, D.F. Calle Dinamarca 32
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
Norwegen	Gesandtschaft	Oslo Olav Kyrres Pl. 1
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
Österreich	Gesandtschaft	Wien XIII Hietzingerhauptstr. 42 c
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben
Rumänien	Botschaft	Bucuresti Al. Alexandru 23
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
Schweden	Gesandtschaft	Stockholm Karlavägen 35
	Konsulat	wie oben
	Konsulat	Malmö
Schweiz	Gesandtschaft	Bern Elfenstrasse 20
	Konsularabteilung der Gesandtschaft	wie oben

Land	Vertretung der Polnische Volksrepublik im Auslande	Anschrift
	Ständige Vertretung bei dem Europa — Büro der V.N.	Geneve Rue Munier Romilly
Sowjetunion	Botschaft	Moskwa Aleksieja Tolstoja 30
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
	Konsulat	Kiew Liebknechta 28
Syrien	Konsulat	Damas rue Georges Haddad Abouroum- maneh Jardin Sabki
Tschechoslowakei	Botschaft	Praha III Valdstejnska 8
	Konsularabteilung der Botschaft	Praha II Vaclavske Nam. 49
	Generalkonsulat	Bratislava Stefanikova 6a
	Konsulat	Ostrava Molotovova 13
Türkei	Botschaft	Ankara Kavaklidere 383
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
Ungarn	Botschaft	Budapest VI Gorkij Fazor 16
	Konsularabteilung der Botschaft	wie oben
Vereinigte Staaten von Nordamerika	Botschaft	Washington 9 DC 2640 — Sixteenth Street N.W.
	Ständige Vertretung bei den V.N.	New York 16th, Street N.Y.
VIETNAM (Demokratische Republik Vietnam)	Botschaft	Hanoi 3, rue Chua Môt Côt



INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	3
II. Wissenwertes über Polen	4
III. Struktureller Aufbau des polnischen Aussenhandels	11
IV. Allgemeine Handelsgrundsätze	14
V. Schiedsgerichtliches Verfahren	15
VI. Polnische Handelsvertretungen im Auslande	16
VII. Aussenhandelsunternehmen und deren Geschäftsbereich	21
VIII. Bankwesen	40
IX. Devisenvorschriften	44
X. Binnenverkehr	45
XI. Seetransport	51
XII. Personenverkehr	65
XIII. Passvorschriften	67
XIV. Zollvorschriften	68
XV. Fremddienst	70
XVI. Zweckdienliche Anschriften in Warszawa	74
XVII. Auswärtige Diplomatische und Konsularvertretungen in der Volksrepublik Polen	76
XVIII. Diplomatische und Konsularvertretungen der Polnischen Volksrepublik im Auslande	79